

KERNS INFORMIERT

Mitteilungen 4/2023

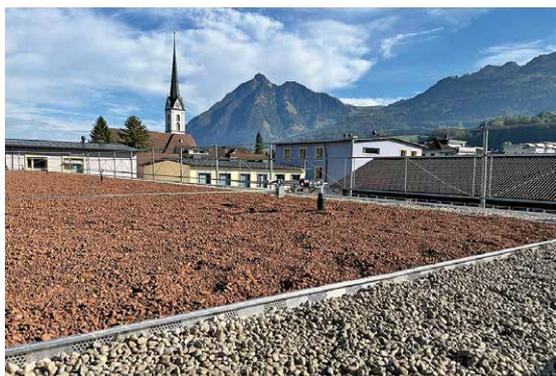


Gemeinde



Kerns

INHALT



Neubau Schulhaus «Willa»

Blick vom Dach der per Ende März 2024 bezugsbereiten «Willa».

3



Musikschule Kerns mit vielen Events

14



Religionsunterricht einmal anders

29

Vorwort	2
Gemeinde	3
Korporation/Alpgenossenschaft a.d.st.B.	15
Kath. Kirchgemeinde	19
Branchenverzeichnis	21
Vereine/Organisationen	31
Wirtschaft/Gewerbe	46
Veranstaltungen	47

Vorwort

Aufgaben



Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Korporations- und Alpgenossenrates sind in den beiden Grundgesetzen der Korporation und der Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke ausführlich geregelt. Dabei kommt der Wahrung der Rechte und Pflichten, der Umsetzung der Beschlüsse der Versammlungen der beiden Körperschaften eine grosse Bedeutung zu.

Die Erwartungen an die Verantwortlichen der Exekutive, in unserem Fall an den Korporations- und Alpgenossenrat, dürfen und sollen aber auch sein, dass die Entwicklung von Visionen und langfristiges Denken zum Wohl der kommenden Generationen ebenfalls ein dauerndes Thema sein soll. Die Vielfältigkeit und die Aufgaben der Betriebe unserer beiden Körperschaften sind sehr gross. Die unterschiedlichen Bedürfnisse und Risiken sind ungewöhnlich breit und nicht immer einfach abschätzbar. Als verantwortliche Instanz (Exekutive) erachte ich es als unsere Pflicht, dass wir uns, nebst den ordentlichen Aufgaben des Tagesgeschäftes, auch mit der Zukunft auseinandersetzen.

Die Welt und somit auch Kerns, hat sich verändert und wird sich auch in Zukunft immer wandeln. Dies ist im Grundsatz nichts Neues. Unsere VorgängerInnen und Vorfahren haben in den vergangenen Jahrzehnten mit weitsichtigem und visionärem Handeln zur heutigen (wirtschaftlich gesunden) Situation beigetragen. Wo würden wir heute stehen, wenn z.B. die (Obwaldner) Elektrizität nicht in Kerns und auf der Melchsee-Frutt gestartet wäre und wenn das Potential des Tourismus auf der Melchsee-Frutt nicht schon vor über 150 Jahren erkannt worden wäre?

Die Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte im Zusammenhang mit der Umweltentwicklung, mit dem Energiebedarf, die Entwicklungen in der Landwirtschaft und des Tourismus sind für unsere Körperschaften nicht zu unterschätzen. Auch wir sind keine Hellseher und können die genauen Veränderungen und Bedürfnisse der nächsten Jahrzehnte nicht voraussagen. Da sind wir auf die Prognosen der Wissenschaft angewiesen. Ich bin überzeugt, dass wir alle den erarbeiteten Wohlstand auch für unsere kommenden Generationen aufrechterhalten wollen, auch wenn dies Veränderungen mit sich bringt. In diesem Sinne; Lasst uns über Visionen diskutieren, denn Stillstand bedeutet oft Rückschritt.

*Markus Ettl-Niederberger
Präsident Korporation Kerns und
Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke*

Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus

Schulhaus Willa Ende März 2024 bezugsbereit

Die Bauarbeiten rund um den Neubau des Schulhauses Willa schreiten planmässig voran. Dem Bezug der Räumlichkeiten Ende März 2024 steht aus heutiger Sicht nichts im Wege. Die 3. und 4. Klass-Kinder und ihre Lehrpersonen dürfen nach den Osterferien 2024 am 15. April 2024 die neuen Räumlichkeiten beleben.

Die Gestaltung sämtlicher Aussenräume ist zurzeit noch in Planung. Entsprechend dürfte die Umgebung um das Schulhaus Willa erst ab Sommer 2024 zur Verfügung stehen.

Der Tag des offenen Schulhauses Willa ist am Samstag, 8. Juni 2024 vorgesehen. Reservieren Sie sich das Datum. Weitere Informationen folgen.

Anbau des Schulhaus Sidern startet im Sommer 2024

Die Planung des Anbaus des Schulhauses Sidern und Dossen sowie der Aufstockung und Sanierung des Schulhauses Büchsmatt wurden abgeschlossen. Die beiden damit verbundenen Baugesuche wurden bereits öffentlich aufgelegt. Es gingen keine Einsprachen ein. Bis Ende 2023 wird mit der Erteilung der Baubewilligungen gerechnet.

Noch im Jahr 2023 wird der grösste Teil der Bauarbeiten für den Anbau des Schulhauses Sidern im Umfang von 6,56 Mio. Franken ausgeschrieben. Die Realisierung dieses Teilprojekts soll wie vorgesehen im Sommer 2024 starten. In der nächsten Kerns informiert Ausgabe, welche Ende Februar 2024 zugestellt wird, informieren wir sie detailliert über den aktuellen Kostenstand. Aus heutiger Sicht bewegen sich die Kosten unter Berücksichtigung der Teuerung im Rahmen des bewilligten Baukredits von 19,98 Mio. Franken.

Projekt «Entsorgungs- und Werkhof» – Geduld gefragt

Wie in der 3. Ausgabe des Kerns informiert 2023 informiert wurde, verzögert



Als Übergangslösung ist die Grüngutmulde im Bereich Hinterflue stationiert.

sich die Realisierung des Projekts Entsorgungs- und Werkhof aufgrund einer Einsprache.

Die angekündigten umweltrechtlichen Abklärungen wurden der Firma Basler & Hofmann AG in Auftrag gegeben. Im ersten Halbjahr 2024 sind die notwendigen Erkenntnisse zu erwarten.

Grüngutentsorgung an neuem Standort

Im Rahmen der Erweiterung des Entsorgungshofes ist vorgesehen die Situation bezüglich der Grüngutentsorgung zu verbessern und dafür etwas mehr Raum zu schaffen. Seit Ende August 2023 wurde eine Übergangslösung in Betrieb genommen. Die Grüngutmulde ist neu im Bereich Hinterflue stationiert.

Entsorgungsstelle provisorisch eingezäunt

Leider haben zahlreiche Benutzerinnen und Benutzer des Entsorgungshofes die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 7 bis 20 Uhr und Samstag von 7 bis 17 Uhr nicht eingehalten. Es wurde teilweise am Sonntag, an Feiertagen oder in der Nacht entsorgt. Um zu

Unzeiten klirrendes Glas, schliessende Autotüren etc. zu vermeiden, wurde der Entsorgungshof mit einer Baustellen-Abschrankung versehen. Diese wird jeweils am Abend geschlossen. Somit kann die Einhaltung der ordentlichen Öffnungszeiten sichergestellt werden.

Schiessstand Boll – Erneuerung der Trefferanzeige und Scheibenzüge

Die Trefferanzeige und Scheibenzüge der Schiessanlage Boll sind in die Jahre gekommen und sollen noch im Jahr 2023 ersetzt werden. Gestützt auf die eidgenössische Gesetzgebung haben sich die Gemeinden an den entsprechenden Kosten zu beteiligen, um so unter anderem die obligatorische Schiesspflicht gewährleisten zu können. Die Schützengesellschaft Kerns-Alpnach stellt das obligatorisch Schiessen für die Gemeinden Alpnach und Kerns sicher. Entsprechend können sich die beiden Gemeinden die anfallenden Kosten hälftig aufteilen. Der Gemeinderat Kerns hat der Ersatzanschaffung und dem damit verbundenen maximalen Beitrag der Gemeinde Kerns im Umfang von 66'000 Franken zugestimmt. »

» **Erhöhung des Rahmenkredits**

Der Gemeinderat Kerns hat im Jahr 2020 einem Rahmenkredit von 345'800 Franken für die Gemeindebeiträge im Zusammenhang mit den Programmvereinbarungen 2020–2024 im Waldbereich zugestimmt. Dieser Rahmenkredit beinhaltet keine Reserven für Unwetterereignisse oder Wiederherstellungsprojekte.

Im Zusammenhang von überdurchschnittlichen Niederschlägen Ende April 2023 bis Mitte Mai 2023 und lokal konzentrierte Regenschauer und Gewitter sind gewisse Erschliessungsstrassen für die Schutzwaldpflege in Mitleidenschaft gezogen worden. Für die Behebung dieser Schäden sind auf dem Gemeindegebiet von Kerns Massnahmen im Umfang von rund 140'000 Franken notwendig. Die Gemeinde hat sich mit

10% an den Kosten zu beteiligen. Der Gemeinderat hat den notwendigen Zusatz-/Nachtragskredit im Umfang von 14'000 Franken genehmigt.

Baukostenabrechnung für die In-sensanierung Schulhaus Dossen

Die Schulzimmer im Schulhaus Dossen wurden im Jahr 2021 und 2022 umfassend saniert. Die Bodenbeläge und Schrankfronten wurden ersetzt. Zudem wurden Malerarbeiten ausgeführt, die Beleuchtung optimiert und in den Schulzimmern und den Korridoren Schallschutzdecken montiert. Der Gemeinderat hat mittlerweile die Bauabrechnung genehmigt. Das Budget von 600'000 Franken konnte um rund 17'000 Franken unterschritten werden.

Gemeinderatskanzlei

Aktuell informiert

Die Gemeinde Kerns versucht zeitnah und transparent zu informieren. Neben den Beiträgen im Kerns informiert, platzieren wir Neuigkeiten in den sozialen Medien (Instagram und Facebook) sowie auf unserer Homepage.

In regelmässigen Abständen versenden wir auch per E-Mail Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus. So erhalten die Interessierten beispielsweise an einem Abstimmungssonntag kommunale Wahl- und Abstimmungsergebnisse direkt per E-Mail zugestellt. Haben Sie auch Interesse an diesem Service? Schreiben Sie uns an gemeindekanzlei@kerns.ow.ch ein E-Mail und abonnieren Sie so die Neuigkeiten.

Sanierung anstelle Neubau oder Erweiterung



Variante Neubau



Variante Erweiterung

Im Zusammenhang mit der zukünftigen Nutzung des Schulhauses St. Niklausen hat der Gemeinderat im Sommer 2022 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Basis für die Machbarkeitsstudie war ein Nutzungskonzept, welches durch eine Projektgruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aus dem Ortsteil von St. Niklausen erarbeitet wurde. Es wurde unter anderem beabsichtigt, einen multifunktionalen Raum im Umfang von 150 m² zu realisieren. Man ging zu diesem Zeitpunkt unabhängig von der Variante Neubau oder der Variante Erweiterung von Investitionskosten im Bereich von 700'000 bis 900'000 Franken aus.

Mittlerweilen liegt die Machbarkeitsstudie vor. Bei einer Kostengenauigkeit von plus/minus 25% ist bei einem Neubau von mehr als 1,5 Millionen Franken und bei einer Sanierung mit massvoller Erweiterung von mehr als 1,7 Millionen Franken auszugehen. Die massiv höheren Kosten haben den Gemeinderat dazu bewogen, die Situation in Bezug auf das Kosten-Nutzenverhältnis zu überprüfen. Er kam zum Schluss, dass für die Schaffung des angedachten Multifunktionalraums die Investitionskosten nicht vertretbar sind.

Entsprechend steht nun die reine Sanierung des Gebäudes im Fokus. Bei dieser

Sanierung sind kleinere Optimierungen und Nutzungsanpassungen denkbar. Es soll auch geprüft werden, ob die Wohnung erhalten oder beispielsweise zu Gunsten von weiteren Vereinstätigkeiten (Sitzungen etc.) aufgegeben werden soll. Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass für die Vereine mindestens im bisherigen Rahmen die Nutzung des ehemaligen Schulhauses möglich bleibt.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung sind im Jahr 2024 vorgesehen, mit dem Ziel, die eigentliche Sanierung voraussichtlich im Jahr 2025 durchführen zu können.

Gemeinderatskanzlei

Gemeinderat Pius Hofer tritt nicht mehr zur Wiederwahl an

Am 30. Juni 2024 geht die laufende vierjährige Legislatur des Gemeinderats zu Ende. Am 3. März 2024 finden entsprechend die Gesamterneuerungswahlen statt. Die Mitglieder des Gemeinderats wurden gebeten, bis 16. Oktober 2023 mitzuteilen, ob sie sich für die Wiederwahl zur Verfügung stellen.

Folgende sechs Ratsmitglieder stellen sich der Wiederwahl (alphabetisch):

- Marlies Durrer-Ettlin, Gesellschaft & Gesundheit, CVP – die Mitte, Mitglied seit 2019
- Monika Ettlin-Kellenberger, Finanzen, parteilos, Mitglied seit 2015
- Stefan Flück, Wirtschaft & Sicherheit, FDP, Mitglied seit 2020
- Elmar Stocker, Tiefbau & Umwelt, CSP, Mitglied seit 2017
- Beat von Deschwanden, Führung & Präsidium, SVP, Mitglied seit 2012
- Diana Zumstein-Odermatt, Hochbau & Raumplanung/Vizepräsidentin, CVP – die Mitte, Mitglied seit 2019



Der Gemeinderat Kerns in unveränderter Zusammensetzung während der ganzen Legislatur 2020 bis 2024. Pius Hofer (zweiter von rechts) tritt anlässlich der Gesamterneuerungswahlen vom 3. März 2024 nicht mehr an. Die restlichen Mitglieder stellen sich der Wiederwahl – von links: Diana Zumstein-Odermatt, Stefan Flück, Marlies Durrer-Ettlin, Beat von Deschwanden, Monika Ettlin und Elmar Stocker.

Gemeinderat Pius Hofer verlässt den Gemeinderat per 30. Juni 2024 nach 7-jähriger Amtszeit. Der 50-jährige steht seit seiner Wahl dem Departement Bildung & Kultur vor. Pius Hofer legt bei seiner Arbeit grossen Wert auf die Schaffung von Rahmenbedingungen, welche eine zeitgemässe Entwicklung

der Schule und Gemeinde ermöglichen. Entsprechend hat er unter anderem auch massgeblich an der Entwicklung des Projekts Schulraum für Generationen mitgearbeitet und sich stark gemacht für die Weiterentwicklung des Angebots der schulergänzenden Tagesstrukturen.

Die Gesamterneuerungswahlen finden am 3. März 2024 statt. Bis spätestens am Montag, 22. Januar 2024, 17.00 Uhr, müssen die Wahlvorschläge der Gemeinderatsmitglieder bei der Gemeindeganzlei abgegeben werden.

Gemeinderatskanzlei

Wir sind für Sie da

Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag:
08.00 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr
(oder nach tel. Vereinbarung)
Telefon: 041 666 31 31
E-Mail: gemeindeganzlei@kerns.ow.ch
Homepage: www.kerns.ch

Werkdienst

Leitung
Telefon: 041 666 31 75
E-Mail: werkdienst@kerns.ow.ch
Brunnenmeister
Telefon: 041 666 31 76
E-Mail: martin.pleisch@kerns.ow.ch

Schulsekretariat

Montag: 13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
08.00 bis 11.30 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 11.30 Uhr
Telefon: 041 666 31 80
Sie können jederzeit eine Nachricht auf den automatischen Telefonbeantworter sprechen. Zusätzliche Kontakte sind nach Absprache möglich.

Personelles aus Politik und Verwaltung

Schaffung der Stelle «Fachverantwortliche/r Umwelt, Natur, Energie»

Der Gemeinderat hat sich für die Legislaturperiode 2020 bis 2024 vorgenommen, dem Thema «Energie & Klima» die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. Kerns als flächenmässig grösste Gemeinde Obwaldens verfügt über einen vielfältigen Bestand an Siedlungs- und Gewerberaum, einige Streusiedlungen, meist landwirtschaftlich genutztem Grün- und Freiraum sowie touristisch genutztem und alpinem Lebensraum. Dies bringt eine Vielfalt von Umwelt-, Natur-, Energie- und Mobilitätsfragen mit sich.

Entsprechend wurde per 1. Juli 2023 die Umwelt-, Natur- und Energiekommission (UNEK) ins Leben gerufen. Mit der Schaffung der Stelle «Fachverantwortliche/r Umwelt, Natur, Energie» kann die effiziente Bearbeitung dieser Themen sichergestellt werden. In den nächsten Tagen erscheint das entsprechende Stelleninserat mit einem Pensum von 40 bis 50 Stellenprozent. Es wird das Ziel verfolgt, die Stelle im ersten Quartal 2024 besetzen zu können.

Gesucht wird eine Fachperson aus dem Umfeld der Natur- und Umweltwissenschaft oder eine Person mit entsprechenden Aus- und Weiterbildungen im Bereich Energie und Klimaschutz. Diese Person soll Erfahrungen in kommunikativen und partizipativen Prozessen mitbringen und Lust am Aufbau und der Positionierung einer neuen Fachstelle Umwelt, Natur, Energie und Mobilität haben.

Die oder der Fachverantwortliche sensibilisiert und begleitet den Gemeinderat, die Verwaltung und die Bevölkerung in Bezug auf Umwelt-, Natur-, Energie- und Mobilitätsthemen. Es soll zusammen mit der zuständigen Kommission eine entsprechende Gemeindestrategie erarbeitet und umgesetzt werden. Als Vertretung der Gemeinde Kerns arbeitet diese Person aktiv in kantonalen und regionalen Gremien bezüglich Umwelt-, Natur-, Energie- und Mobilitätsfragen mit.

Beförderungen in der Feuerwehr Kerns

Reto Bünter, Lukas Durrer, Fabian Michel und Martin Waldvogel haben er-

folgreich den Offizierskurs absolviert. Der Gemeinderat Kerns gratuliert diesen vier Männern herzlich und dankt für ihre Bereitschaft dazu. Auf Antrag des Feuerwehrkommandanten Reto von Rotz wurden sie per 1. September 2023 zu Leutnants der Feuerwehr Kerns befördert.

Der neue Leiter Hausdienst heisst Maik Achermann

Maik Achermann ist 38-jährig, verheiratet und wohnt seit 2014 in Kerns. Er ist in Deutschland aufgewachsen und lebt seit 2006 in der Schweiz. Ursprünglich hat er die Berufsausbildung zum Schweisser und KFZ-Mechaniker absolviert. Er arbeitete zuletzt bei der Leister Technologies AG in Sarnen und bildete sich zum eidg. dipl. Technischen Kaufmann weiter.



Maik Achermann.

Mit der Ausbildung zum Hauswart wird sich Herr Achermann das nötige Fachwissen im Bereich Hausdienst noch berufsbegleitend erarbeiten, zudem steht ihm ein erfahrenes Hausdienstteam zur Seite. Der offizielle Arbeitsbeginn erfolgte am Montag, 2. Oktober 2023. Maik Achermann stand jedoch bereits ab September stundenweise projektspezifisch im Einsatz für die Gemeinde.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Fabienne von Rotz.

Fabienne von Rotz wird neue Stv. Leiterin des Bauamts

Herzlich willkommen Fabienne von Rotz! Die gelernte Hochbauzeichnerin trat am 1. Oktober 2023 die Stelle als Stv. Leiterin des Bauamts Kerns in einem 80%-Pensum an. Fabienne von Rotz ist 32-jährig, in Kerns aufgewachsen und wohnt mittlerweile in Giswil. Zurzeit arbeitet sie in einem Architekturbüro in der Region.

Rahel Böhler, Sachbearbeiterin im Bauamt, hat die Gemeindeverwaltung Kerns auf Ende August 2023 verlassen. Die damit verbundene Vakanz im Bauamt wurde dazu genutzt, um die Strukturen zu hinterfragen. Die Anzahl Baugesuche und deren Komplexität bleibt hoch. Entsprechend wird es als wichtig erachtet, dass das Bauamt fachlich breiter abgestützt wird. Aus diesem Grund wurde anstelle einer Sachbearbeitungsstelle die Stelle Stv. Leitung Bauamt ausgeschrieben.

Gemeinderatskanzlei

Orientierung über die Trinkwasserqualität 2023

Auf das Abdrucken der Trinkwasserqualität im Kerns informiert wird verzichtet. Die Daten können auf www.kerns.ch heruntergeladen werden oder beim Schalter der Gemeindekanzlei Kerns eingesehen werden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindekanzlei Kerns

Ihre Ansprechpartnerin in Gesundheits- und Gesellschaftsfragen

Die Auslagerung des Sozialdienstes Kerns zum Regionalen Sozialdienst in Alpnach (www.rsd-obwalden.ch) ist vollzogen und die Aufgaben, die weiterhin der Gemeinde unterstehen, sind geklärt. Die Veränderungen sind im Fluss und die neue Abteilung Gesellschaft & Gesundheit ist in der Aufbauphase.

Nach wie vor bieten wir der Bevölkerung von Kerns eine Anlauf- und Beratungsstelle und vermitteln Hilfsangebote an Direktbetroffene oder Angehörige für Menschen in allen Lebenslagen.

Pflegen Sie Angehörige zuhause? Brauchen sie Beratung in der Erziehung? Steht eine Umsiedlung ins Altersheim an? Oder suchen Sie ganz allgemein Unterstützung in einer schwierigen Situation? Dann melden sie sich ungeniert, wir zeigen Ihnen gerne die vorhandenen Angebote sowie die verschiedenen Möglichkeiten auf und können den Erstkontakt mit Menschen tätigen, die Sie unterstützen.



Zum weiteren Aufgabenbereich gehört die Unterstützung der Spielgruppen, der Jugendarbeit und des Jugendschutzes sowie Altersarbeit und Integration.

Öffentlichkeitsarbeit, Entwicklung von Projekten, Gesundheitsförderung sowie

Prävention sind zudem im Tätigkeitsbereich. Präventive Massnahmen werden bei den ansteigenden Gesundheitskosten und den Veränderungen in der Altersstruktur für eine Gemeinde immer wichtiger.

Der Austausch mit der Schulsozialarbeit und der Schulleitung ist ein Teil der Prävention und für die Früherkennung und Früherfassung von besonderen Bedürfnissen der Kinder von Bedeutung. Je früher wir Über- oder Unterforderungen, auffälliges Verhalten, psychische oder physische Belastungen erkennen, desto schneller können wir entgegenwirken und Unterstützung anbieten.

Die Abteilung Gesellschaft und Gesundheit ist auch ein Bindeglied zu kantonalen Behörden und führt kantonale und nationale Kampagnen auf kommunaler Ebene durch, die für unser Gemeinwohl von Bedeutung sind.

Wir haben stets ein offenes Ohr und nehmen Ihre Anliegen oder Anregungen zum Thema Gesellschaft & Gesundheit gerne entgegen (Freiwilligenarbeit, Vorträge, Begegnungsorte, Aktivitäten etc.). Schreiben Sie uns, nehmen Sie das Telefon zur Hand oder kommen Sie direkt bei uns im Büro bei der Gemeindeverwaltung vorbei.

Ruth Friedli
Abteilung Gesellschaft & Gesundheit
ruth.friedli@kerns.ow.ch
041 666 31 39

Gratulationen

Wir gratulieren zum 100. Geburtstag

15. Februar 1924 Schäli Gertrud, Huwel 8, 6064 Kerns

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

6. Februar 1934 Durrer-Huber Johann, Breiteliweg 2, 6064 Kerns

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

18. Dezember 1938 von Rotz-Röthlin Agnes, Deschwandi 2, 6064 Kerns

11. Februar 1939 Rothe-Wegmüller Roland, Schneggenhubel 1, 6064 Kerns

16. Februar 1939 von Rotz-Kiser Marie-Theresia, St. Jakobstrasse 3, 6064 Kerns

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

4. Dezember 1943 Durrer-Tschopp Rita, Melchtalerstrasse 12b, 6064 Kerns

30. Dezember 1943 Hodel Albert, Residenz am Schärme, Am Schärme 1, 6060 Sarnen

15. Januar 1944 von Deschwanden-Aufdermauer Rosa, Sattel 1, 6064 Kerns

20. Januar 1944 Spichtig-von Rotz Elisabet, Siebeneichstrasse 22, 6064 Kerns

13. Februar 1944 Röthlin-Odermatt Rita, Haldirainstrasse 1, 6064 Kerns

14. Februar 1944 Bäbi-Michel Paul, Hobielsestrasse 25, 6064 Kerns

17. Februar 1944 Röthlin-von Moos Franz, Rotzibüel 2, 6064 Kerns

29. Februar 1944 Durrer-Durrer Marie Anna, Hobielsestrasse 24, 6064 Kerns

Diese Liste ist nicht vollständig. Verschiedene Jubilarinnen und Jubilare wünschen keine Bekanntgabe ihrer Geburtsdaten.

Herzliche Gratulation zum 100. Geburtstag!



Gemeindepäsident Beat von Deschwanden (links) und Landammann Josef Hess gratulierten Schwester Maria Regina zu ihrem 100. Geburtstag.

Was für ein Freudentag am 9. September im Kloster Bethanien. Schwester Maria Regina durfte ihren 100. Geburtstag feiern. Landammann Josef Hess, Gemeindepäsident Beat von Deschwanden und Gemeindevizepräsidentin Diana Zumstein-Odermatt haben der Jubilarin die besten Wünsche des Kantons und der Gemeinde Kerns überbracht.

Schwester Maria Regina ist in Cham geboren und in Steinhausen ZG aufgewachsen.

Nach der kaufmännischen Ausbildung trat sie ins alte Kloster in der Burgfluh in Kerns ein. Sie verbrachte danach einige Zeit im Kloster Fontana Candida bei Rom. Zudem lebte Schwester Maria Regina 8 Jahre lang im Kloster Nestelbach bei Graz.

Seit 1955 ist sie Mitglied der Gemeinschaft im Kloster Bethanien. Dort hat Schwester Maria Regina während vielen Jahren Büroarbeiten erledigt, am Mittag

im Speisesaal beim Service der Gäste mitgeholfen und an der Rezeption beim Gästehaus mitgearbeitet.

Im Bewegen und Verstehen ist Schwester Maria Regina in den letzten Jahren etwas langsamer geworden, sie hat ihren Verstand jedoch bewahrt. Sie lebt jetzt liebevoll betreut in der Krankenabteilung des Kloster Bethanien und wohnt dem Stundengebet und der Messe auf der Empore bei.

Unterstützung der Jugendförderung der Kernser Vereine

Die Gemeinde Kerns unterstützt die Jugendförderung von Kernser Vereinen und Institutionen für Kinder und Jugendliche zwischen dem 6. und 18. Lebensjahr durch finanzielle Beiträge. Kantonal organisierte Vereine können in begründeten Fällen ebenfalls für Kinder und Jugendliche zwischen dem 6. und 18. Lebensjahr mit Wohnsitz in Kerns durch finanzielle Beiträge unterstützt werden.

Die Jugendförderung in den Kernser Vereinen wird namentlich in den Bereichen Gesellschaft, Kultur sowie Sport und Freizeit unterstützt. Die Vereine

sind ein wichtiger gesellschaftlicher Bestandteil. Sie tragen dazu bei, dass die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit sinnvoll gestalten können. Die Gemeindebeiträge sind für die Jugendförderung einzusetzen.

Auch im Jahr 2024 ist ein Gesamtbetrag von CHF 30'000.00 vorgesehen. Dieser wird nach Abzug eines Sockelbeitrags von CHF 200.00 pro Verein anhand der geleisteten Jugendförderungsstunden auf die Vereine aufgeteilt.

Die Richtlinien zur Unterstützung von Vereinen und Institutionen in der Ju-

gendförderung sowie das entsprechende Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage www.kerns.ch.

Die Anmeldefrist läuft am 31. Januar 2024 ab. Anmeldungen sind inklusive den nötigen Beilagen an die Gemeindeganzlei Kerns, Sarnerstrasse 5, Kerns zu richten. Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Nutzen Sie die Gelegenheit und profitieren Sie von der Kernser Jugendförderung!

Gemeindeganzlei

Offene Jugendarbeit Kerns

Neuer Leiter Jugendarbeit

Ich, Philipp Näpflin, habe im März 2023 meine Arbeit als Leiter der Jugendarbeit aufgenommen und bereits einige Projekte mit den Jugendlichen zusammen geplant, durchgeführt und evaluiert. Meine Hauptaufgabe, das Führen des Jugendtreffs unter der Dossenhalle, habe ich nahtlos weitergeführt. Auch konnte ich den Aussenplatz durch das schöne Wetter sehr viel nutzen und zusammen mit den Jugendlichen diesen auch mit spielerischen Elementen attraktiver gestalten. Meinen Arbeitsplatz, welcher im Stumpenlädli war, durfte ich vor kurzem ins Gemeindehaus verlegen. So bin ich nun noch näher im Austausch mit der Gemeinde und auch an der Schule und spüre da das Dorfleben von Kerns.

Projekt Kurzcamp 23

Auch dieses Jahr hat die Gemeinde Kerns mit der Kirche Kerns das Projekt Kurzcamp 23 durchgeführt. Ich durfte zusammen mit dem Religionspädagogen Stefan von Deschwanden ein ko-operatives Projekt mit den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Kerns ermöglichen. Die Kinder und Jugendlichen hatten die Möglichkeit, bei der Projektplanung mitzubestimmen und konnten im Kurzcamp aktiv mithelfen. Eine grossartige Gruppe von 4. Klässlern bis zur 3. IOS hat sich angemeldet. Zusammen sind wir in der letzten Sommerferienwoche auf das Abenteuer Kurzcamp gegangen. Der Start war bei der Dossenhalle in Kerns, wo wir unser



Gepäck abgegeben haben und uns spielerisch kennen lernen durften. Mit dem Postauto sind wir dann nach Beckenried gefahren, von wo aus wir dann die Gondelbahn nahmen und auf die Klewenalp gefahren sind. Oben angekommen konnten wir noch die letzten Minuten auf den Hüpfburgen rumspringen, bis diese zusammengeräumt wurden. Bei herrlichem Sonnenschein machten wir uns los auf die Wanderung in Richtung Stockhütte. Auf dem grossen Spielplatz angekommen, konnten sich alle austoben und den neuen Baumwipfelpfad ausprobieren. Anschliessend haben wir das grosse Lagerhaus bezogen, eingerichtet und kreative Türschilder gebastelt. Kulinarisch hat uns Erika Bucher verwöhnt, ein herzliches Dankeschön für ihre tolle Arbeit. Die Nacht war für

die meisten eher kurz, da gewisse sehr gerne und auch viel geredet haben... Am nächsten Tag haben wir in Kleingruppen Älplermagronen auf dem Feuer gekocht. Eine Fachjury aus zwei Oberstufenschülerinnen hat dann das Endresultat auf Geschmack und Optik bewertet. Fein waren alle. Am Nachmittag gab es eine Olympiade, welche dann in einer Wasserschlacht endete. Zum Tagesabschluss haben wir verschiedene Ateliers besucht von Schnitzen, über Knüpfen, Malen und Basteln gab es alles. Damit diese Nacht sicherlich alle durchschlafen, haben wir noch ein Nachtgame auf dem Spielplatz durchgeführt. «Catch the Flag» war angesagt, jedoch haben wir wegen der Dunkelheit die Fahne fast nicht gefunden. Herumgesprungen und sich ausgetobt haben sich jedoch alle. Am Mittwoch ging es dann bereits wieder ans Aufräumen und Putzen des Lagerhauses. Mit der Gondelbahn fuhren wir dann nach Emmetten und mit dem Postauto nach Stans. Da haben wir den Detektiv Trail gemacht, um Stans von einer anderen Seite kennen zu lernen. Nachdem alle die Schatzkiste gefunden haben, sind wir wieder zurück nach Kerns gereist und haben uns verabschiedet. Zufrieden und etwas müde, konnten wir die Kinder und Jugendlichen wieder ihren Eltern übergeben.



*Philipp Näpflin
Leiter offene Jugendarbeit Kerns*

Kerns stimmt Fusion mit der Wasserversorgungsgenossenschaft Ämlischwand zu

Das Kernser Stimmvolk hat den Fusionsvertrag zwischen der Wasserversorgungsgenossenschaft Ämlischwand und der Wasserversorgung Kerns sowie der Erweiterung des Versorgungsgebiets der Wasserversorgung Kerns um das Gebiet Ämlischwand, Mai, Ebnet per 1. Januar 2024 zugestimmt.

Zeichen der Solidarität

«Das klare Zeichen des Kernser Stimmvolks und die damit verbundene Solidarität mit einem kleineren Teil unserer Bevölkerung freut mich sehr. Es besteht nun nach jahrelangen Gesprächen Klar-

heit, wer in Zukunft die Verantwortung trägt und wie die Wasserversorgung für dieses Gebiet sichergestellt werden soll», stellt Gemeindepräsident Beat von Deschwanden fest.

Als nächster Schritt wird nun der Fusionsvertrag beim Regierungsrat Obwalden zur Genehmigung eingereicht. Zudem ist es für den Gemeinderat der Startschuss, um die Detailplanung für die längerfristige Sicherstellung der Wasserversorgung im Gebiet Ämlischwand, Mai, Ebnet anzugehen. Es ist vorgehensehen, einen Anschluss an das Versorgungsgebiet Heumattli oder

Steini zu vollziehen. Ein entsprechendes Bauprojekt soll nach Möglichkeit im Zeitraum 2025/2026 realisiert werden können. Gestützt auf eine aktuelle Kostenschätzung wird von einem Investitionsvolumen von brutto rund 2,1 Millionen Franken ausgegangen. Darin enthalten sind auch bauliche Massnahmen für die Verbesserung der Versorgungssicherheit im Dorf Kerns. Zudem dürfen Strukturverbesserungsbeiträge im Umfang von mehreren hunderttausend Franken erwartet werden.

DAS RESULTAT IM ÜBERBLICK

Stimmende	JA-Stimmen		Nein-Stimmen		Leer	Ungültig	Stimm-beteiligung
2'620	2'358	92.15%	201	7.85%	25	36	56.83%

Gemeinden harmonisieren ihre Bau- und Zonenreglemente

Die Gemeinden erarbeiten ein gemeinsames Muster Bau- und Zonenreglement. Es ist ein wichtiges Hilfsinstrument für die Weiterbearbeitung der Ortsplanungsrevisionen. Für Planende schafft es eine nutzerfreundliche Vereinheitlichung. Dank den individuellen Ausgestaltungsmöglichkeiten bleibt die Gemeindeautonomie gewahrt.

Nach der Genehmigung des kantonalen Richtplans durch den Bund im Jahr 2020 hat der Kanton bei den Gemeinden ihre Anliegen im Zusammenhang mit der anstehenden Revision der kantonalen Baugesetzgebung erfragt. Dabei wurde gemeinsam festgelegt, dass die kantonale Baugesetzgebung ein Rahmengesetz bleibt, das den Gemeinden den nötigen Spielraum für die Ausgestaltung ihrer Bau- und Zonenordnung lässt.

In der Folge haben die sieben Obwaldner Gemeinden beschlossen, gemeinsam ein Muster Bau- und Zonenreglement (Muster-BZR) zur erarbeiten. Dieses fördert die Harmonisierung der Bau- und

Zonenreglemente der Gemeinden und bietet einen einheitlichen Rahmen für die Ablösung der im Jahr 2015 abgeschafften Nutzungsziffern. Für die Erarbeitung des Muster-BZR wurde ein Fachgremium mit Vertretungen aus den Bauämtern aller Obwaldner Gemeinden sowie deren Ortsplanungsbüros gebildet.

Gemeindeautonomie auch mit Harmonisierung gewährleistet

Das Muster-BZR beinhaltet Ausführungsbestimmungen zu Themen, bei denen das revidierte, kantonale Baurecht den Gemeinden Regelungskompetenzen zuweist. Die sieben Bau- und Zonenreglemente können in den anstehenden Ortsplanungsrevisionen mit Hilfe des Muster-BZR harmonisiert werden. Eine einheitliche Struktur und teilweise gleichlautende Regelungen erleichtern den Planenden im Kanton das Arbeiten und vereinfachen die Zusammenarbeit unter den Gemeinde-Bauämtern. Für gemeindespezifische Regelungen bleibt auch mit dem Muster-BZR Raum. Der Aufbau der Vorschriften soll jedoch in allen Gemeinden gleich gehandhabt

werden. Bei den Zonenvorschriften wird beispielsweise die individuelle Ausformulierung den einzelnen Gemeinden überlassen. Die zulässigen Gebäudemasse, Abstandsvorschriften sowie weitere Vorschriften zur Steuerung der erwünschten baulichen Entwicklung können auf die jeweiligen Bedürfnisse der Gemeinden festgelegt werden.

Als Vorsitzender der Gemeindepräsidentenkonferenz 2023 ist für den Kernser Gemeindepräsidenten Beat von Deschwanden klar: «Durch das gemeinsame Muster-BZR sparen wir im Ortsplanungsprozess Zeit und es findet eine nutzerfreundliche Vereinheitlichung statt. Dank den individuellen Ausgestaltungsmöglichkeiten bleibt die Gemeindeautonomie gewahrt».

Zusammenhang mit Revision Baugesetzgebung

Da parallel die Revision der kantonalen Baugesetzgebung stattfindet, können Anliegen der Gemeinden betreffend Regelungen im kantonalen Baugesetz und im Muster-BZR effizient behandelt und berücksichtigt werden. So wird gewähr- »

» leistet, dass die kantonale Baugesetzgebung und das Muster-BZR aufeinander abgestimmt sind und sich ergänzen.

Weiteres Vorgehen

Ein erster Entwurf des Muster-BZR wurde den Gemeinden zur Diskussion unterbreitet. Die Gemeinderäte sind

nun aufgefordert, die angestrebte Harmonisierung der kommunalen Bau- und Zonenordnungen politisch zu würdigen. Nach der Auswertung der Rückmeldungen werden die Gemeinden das bereinigte Muster-BZR als wichtiges Hilfsinstrument für die Weiterbearbeitung der Gesamtrevision ihrer Ortsplanungen

verabschieden. Der fachliche Austausch unter den Gemeinden soll während den Ortsplanungsrevisionen weitergeführt und mit der Revision der kantonalen Baugesetzgebung abgestimmt, wo die externe Vernehmlassung Mitte 2024 vorgesehen ist.

PostAuto – Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023

Ab dem 10. Dezember 2023 gilt der neue Fahrplan, gültig bis 14. Dezember 2024. Die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto in der Gemeinde Kerns finden Sie nachfolgend aufgeführt. Die neuen Fahrpläne mit allen Anpassungen sind auf www.öv-info.ch verfügbar.

Bild rechts: Das Postauto nach Melchtal–Stöckalp steht bereit.



Linie	Nr.	Änderungen
Sarnen–Kerns–Sand	341	Ab 19.00 Uhr verkehren die Kurse zu veränderten Abfahrtszeiten und nur noch bis/ab Haltestelle «Kerns, Post».
Sarnen–Melchtal(–Stöckalp) (Melchsee-Frutt-Linie)	343	Die Fahrt um 19.44 Uhr ab Sarnen entfällt, neu verkehren die Kurse nach 20.00 Uhr jeweils zur Minute xx.10 ab «Sarnen, Bahnhof». In die Gegenrichtung werden neu ab 19.28 Uhr stündlich Verbindungen ab «Melchtal, Dorf» nach «Sarnen, Bahnhof» angeboten. Der Abendkurs Freitag und Samstag im Winter in die Stöckalp verkehrt neu eine Stunde früher (20.30 Uhr ab «Sarnen, Bahnhof») sowie 21.45 Uhr ab Stöckalp). Um 19.20 Uhr wird eine zusätzliche saisonale Fahrt im Winter ebenfalls Freitag und Samstag ab Stöckalp angeboten.

Neues Angebot «Spartageskarten Gemeinden» ab 1. Januar 2024

Seit Juni 2023 kann die Gemeinde Kerns keine vergünstigten Tageskarten für den öffentlichen Verkehr mehr verkaufen. Grund dafür sind die Vorgaben der für das Angebot zuständigen öV-Branchenorganisation «Alliance SwissPass». Per Ende 2023 wird das Produkt schweizweit eingestellt.

Als Nachfolgeprodukt lanciert «Alliance SwissPass» per 1. Januar 2024 die «Spartageskarte Gemeinde». Es unterscheidet sich in einigen Punkten vom bisher bekannten Angebot.

Erste und zweite Klasse möglich

Anstelle eines Kontingents pro Gemeinde steht neu täglich ein schweizweites Gesamtkontingent zur Verfügung, und zwar mit und ohne Halbtax sowie für

die 1. als auch die 2. Klasse. Die Preise sind dynamisch und abhängig vom verfügbaren Kontingent. Interessierte können sich unter www.spartageskartegemeinde.ch max. 6 Monate im Voraus über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren. Innerhalb der zur Verfügung stehenden Kontingente ist die Anzahl Tageskarten pro Person nicht beschränkt. Die Reservation kann aber ausschliesslich die Gemeindeverwaltung vornehmen.

Wie schon das bisherige Angebot, wird der Kernser Bevölkerung auch das Nachfolgeprodukt wieder zur Verfügung stehen. Reserviert werden können die Tageskarten bei der Gemeindekanzlei. Bestellungen bis zu einem Bestellwert von CHF 300.00 sind telefonisch oder

per Mail möglich. Spartageskarten können zudem unabhängig vom Bestellwert während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten am Schalter der Gemeindekanzlei bestellt werden. Da die Tageskarten personalisiert sind, muss von allen mitreisenden Personen Name, Vorname und Geburtsdatum angegeben werden.

Verkauf startet am 11. Dezember

Die Tageskarten stehen in Papierform oder digital zur Verfügung. Sie können am Schalter bezogen oder per Post oder E-Mail zugestellt werden. Der Verkauf startet am 11. Dezember 2023.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Kerns (www.kerns.ch)

Gemeindekanzlei

Wandervorschlag 5 und neuer Bezirksleiter in Kerns

WANDERVORSCHLAG 5

Melchtal, gedeckte Brücke nach Stöckalp, Talstation Melchsee Frutt
Dauer ca. 1 Std. 45 Min., 6 km,
Aufstieg 306 hm, höchster Punkt 1074 m, tiefster Punkt 807 m.

Die Wanderung beginnt bei der Bushaltestelle Melchtal, gedeckte Brücke und folgt dem Wegweiser «Melchtal», durch den Wald Richtung Leh.

Man überquert die Melchaa. Hier sind wir bereits auf Sachslers Boden.

Weiter geht es der Melchaa entlang nach Büel. Von hier kann ich in 5 Minuten die sehr schöne Pfarrei- und Wallfahrtskirche Melchtal besuchen. Wieder runter in's Büel und weiter zum Tumlibach. Hier kann man auf der rechten Seite den Wasserfall bestaunen. Dieser ist mit einer weissen Tafel beschildert. Der Aufstieg dauert ca. 5 Minuten. Kurz nach dem Abzweiger Wasserfall erreiche ich die Familienfeuerstelle Lus.

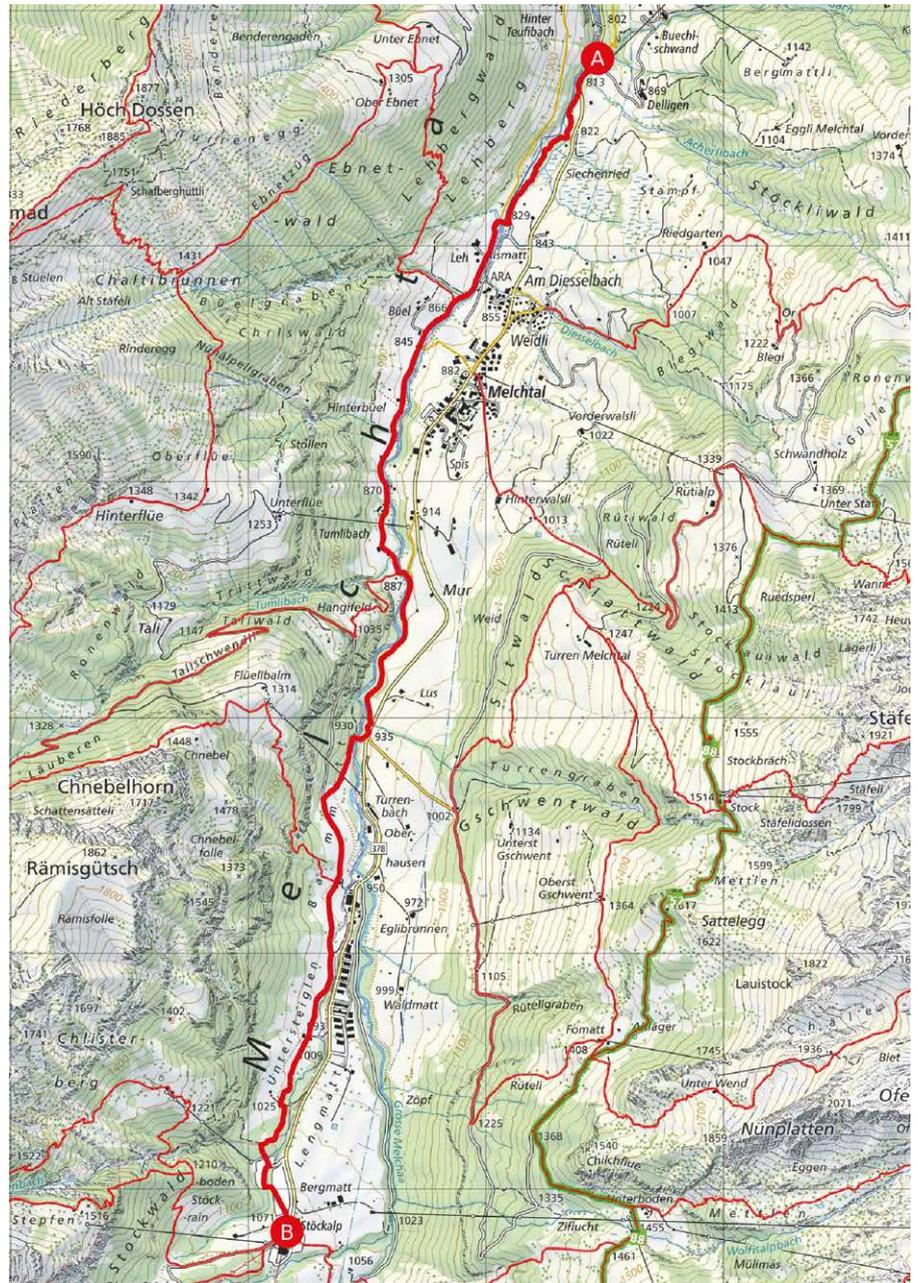
Schon bald überquert man den Turrenbach, unten an der Strasse Richtung Stöckalp.

Nun folgen die Alpen Balmatt und Untersteiglen. Von hier ist es noch ein kurzer Weg über den unteren und oberen Parkplatz der Stöckalp.

Das Ziel ist erreicht, die Talstation der Sportbahnen Melchsee-Frutt.

Hier kann ich im Waldhaus bei Brigitt und Haci oder im Bistro Talstation bei Kalender einkehren.

Zu beachten ist, dass ausserhalb der Betriebszeiten der Sportbahnen Melchsee-Frutt die Busverbindungen nicht bis zur Stöckalp führen.



Neuer Bezirksleiter Kerns

Ab dem 1. Januar 2024 übernimmt Camillo Keller den Bezirksleiter von Franz Ettlin. Dieser ist zuständig für die Wanderwege Kerns, St. Niklausen bis zum Eistlibach.



Franz Ettlin.



Camillo Keller.

Ruedi Reinhard ist der Bezirksleiter vom Melchtal und Melchsee Frutt.

Die Aufgaben der Bezirksleiter sind den Unterhalt des Wanderwegnetzes sicher zu stellen.

Die Aufgaben werden von der Wanderweg Kommission koordiniert. Diese wird von Bruno Britschgi geleitet. Mitglieder sind zudem die beiden Bezirksleiter, Ettlin Hansruedi, Josef von Rotz, Koordinator für den Einsatz der Männerturner sowie Hanspeter Jossi von den Sportbahnen Melchsee-Frutt. Die Gemeinde wird durch Gemeinderat Stefan Flück vertreten.

Der Unterhalt der Wanderwege wird zusammen mit den Männerturnern Kerns ausgeführt.

Wir sind auf die Unterstützung der Männerturner angewiesen, wofür wir ihnen zu grossem Dank verpflichtet sind.

Informationen und Dienstleistungen zu den SchweizMobil-Routen finden Sie auf www.schweizmobil.ch/de/sommer.html oder www.schweizmobil.ch/de/winter.html

Franz Ettlin
Bezirksleiter Wanderwege

«Kerns ehrt» – Vorschau

Am 2. Januar 2024 findet wiederum der Anlass «Kerns ehrt» statt. Erfolgreiche Kernserinnen und Kernser auf sportlicher, kultureller, musikalischer, beruflicher, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene sowie erfolgreiche Vereine/Mannschaften oder erfolgreiche Unternehmen von Kerns des Jahres 2023 werden geehrt.

Die Vereins- und Sportkommission hat weiter die Möglichkeit, einer Einwohnerin, einem Einwohner oder einer Gruppe von Kerns, die/der durch ihre/seine Tätigkeit in der Gemeinde besonders aufgefallen ist, den «SürPrays» zu übergeben.

Zu ehrende Personen, Vereine oder Unternehmen können mittels dem entsprechenden Meldeformular (www.kerns.ch/Neuigkeiten) bis am 1. Dezember 2023 an die Vereins- und Sportkommission, Sarnerstrasse 5, Kerns oder per E-Mail an gemeindekanzlei@kerns.ow.ch gemeldet werden.

Aufgelockert werden die Ehrungen mit einem interessanten Rahmenprogramm. Im Anschluss an die Ehrungen findet das Neujahrsapéro statt. Die gesamte Kernser Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Gemeindekanzlei



Mein Lieblingsplatz – Urs Aufdermauer

ALLGEMEINE FRAGEN:

Vorname/Name:

Urs Aufdermauer

Geburtsdatum:

15.09.1977

Beruf/jetzig Tätigkeit:

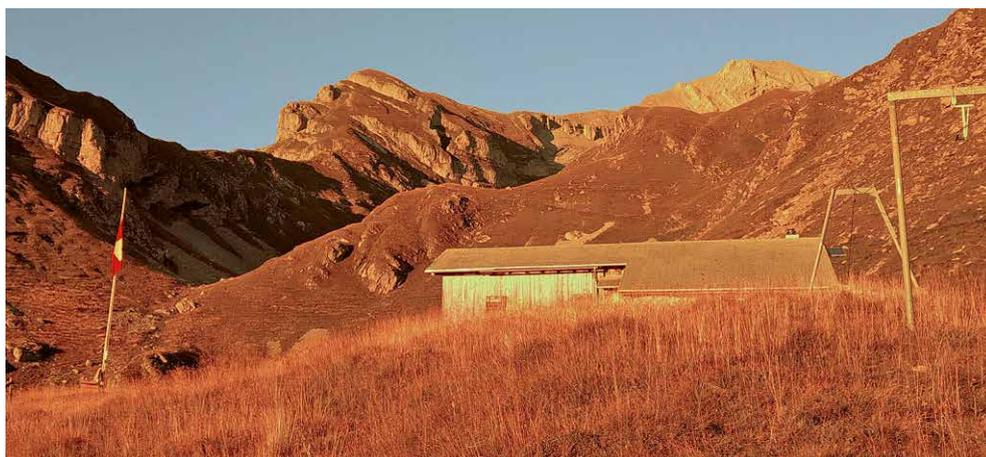
Forstwart

Zivilstand/Kinder:

verheiratet/Lena 11 Jahre,
und Nadine 7 Jahre

Vereinsmitgliedschaft:

Jodlergruppe Bärgröseli, Alpnachstad



FRAGEN ZUM LIEBLINGSPLATZ:

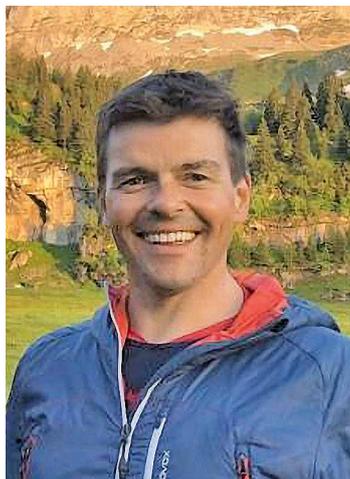
Wo befindet sich Ihr Lieblingsplatz? In den Melchtaler Bergen, genauer gesagt – im Huetstockgebiet, Oberwend.

Warum ist es Ihr Lieblingsplatz? Meine Kindheitserinnerungen von diesem Ort ziehen mich immer wieder nach Oberwend. Mit meinem Vater Werni durfte ich als kleiner «Buüb» schon viele, schöne Momente, in dieser kraftvollen und einzigartigen Naturlandschaft, erleben.

Seit wann ist es Ihr Lieblingsplatz? Als 6-jähriger «Buüb» war ich 1983 das erste Mal im Oberwend. Zusammen mit meinem Mami Vreni besuchte ich dort meinen Vater Werni, welcher zusammen mit vielen Helfern vom SC-Melchtal, die vom Föhnsturm zerstörte Oberwendhütte, neu aufbaute.

Was ich sonst noch sagen möchte: Auch ich versuche meinen Kindern die wunderbare Kernser Natur- und Berglandschaft näher zu bringen. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass unsere Kinder schöne und naturbezogene Kindheitserlebnisse auf ihrem Lebensweg mitbekommen.

Es ist mir ein Anliegen und es wäre schön, wenn der «Lieblingsplatz» vieler Kinder nicht vor dem Computer, sondern irgendwo draussen in der Natur liegen würde.



Blaue Stunde mit Liv Lange Rohrer und Bibiane Lange

Die «geheimnisvollen» Lichtstimmungen

Ein magischer Moment, die blaue Stunde. Ein zeitdefiniertes Ereignis von ca 30–50 Minuten. Ein sich bei klarem Wetter, in tiefes Blau verwandelnder Horizont den wir im Spätherbst nach dem Sonnenuntergang in Richtung Schlierengrad beobachten könnten. Das Wort «könnte» wurde mit Absicht gewählt, denn die Behauptung liegt nahe, dass dieser so faszinierende Moment auf unserem «Tagesstruktur-Radar» gar nicht mehr auftaucht. Umso schöner ist dieser Augenblick zu geniessen, wenn wir den richtigen Moment erfassen und uns in dieser Zeitdauer eine ganz persönliche Pause gönnen.

Zu einer vergleichbaren Pause laden die Kulturkommission Kerns Sie herzlich ein.

Tell me the Truth about Love- Werke rund ums Thema Liebe

Im Rahmen der Kulturveranstaltung DIE BLAUE STUNDE ist es uns eine grosse



Sopranistin Liv Lange Rohrer,
Piano Bibiane Lange.

Freude, ein Konzert mit der Sopranistin Liv Lange Rohrer mit Begleitung am Klavier durch Bibiana Lange anzusagen.

Die Sopranistin

Liv Lange Rohrer entdeckte bereits früh ihre Leidenschaft für Gesang und Theater. Geleitet durch diese Passion bildete Sie sich stetig im In- und Ausland

weiter. Ihre Konzert- und Operntätigkeit führt sie zur Zusammenarbeit im In- und Ausland mit renommierten Orchestern und MusikerInnen. Liv Lange Rohrer, eine Sängerin mit einer spannenden musikalischen Biographie.

Das Konzert

Lehnen Sie sich zurück, geniessen sie diesen musikalischen Abend. Gönnen Sie sich eine faszinierende blaue Stunde welche musisch umrahmt wird.

Wir freuen uns sehr!

Der Eintritt zur Veranstaltung «Blaue Stunde» vom Freitag, 17. November 2023, im Singsaal Kerns ist frei, ein Beitrag in die Kollekte wird geschätzt. Im Anschluss treffen sich die Konzertbesuchenden zu Glühwein und Lebkuchen. Türöffnung ist um 19 Uhr. Die Kulturveranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Kulturkommission

Musikschule – hier spielt die Musik mit vielen Events

Während dem ganzen Schuljahr können Sie unsere kleinen und grossen Talente in öffentlichen Veranstaltungen bestaunen. In vielen Konzerten, von Solokünstlern, Duetten, Trio bis zu den Ensembles hören sie eine Vielzahl von Genres – von Rockmusik über modernen Pop bis hin zu Volksmusik und Klassik.

Adventsrundgang

Eine spezielle Einstimmung für die Weihnachtszeit erleben sie am Freitag, 15. Dezember 2023. Für einmal spaziert das Publikum von Fenster zu Fenster,

angefangen bei der Dossenhalle. Aus jedem Fenster ertönt Musik bis der Rundgang mit der JungMusik Kerns im Singsaal den Abschluss findet. Lassen Sie sich überraschen.

Musizieren ist am schönsten in der Gruppe!

Die meisten Gemeinden führen eine Jungmusik. Oft ist diese aber zu wenig gross, damit ein gut funktionierendes und niveaugerechtes Musikcorps entsteht. Um eine solche Jugendmusik im Kanton anbieten zu können, arbeiten die

Obwaldner Musikschulen (VMO) zusammen. Die einzelnen Formationen treffen sich dazu ab Januar/Februar 2024 zur gemeinsamen Probe.

Als erster gemeinsamer Event findet am 8. Juni 2024 der 1. Obwaldner Bläserntag in Kerns statt. Nebst der gemeinsamen Jugendmusik bitten wir alle Bläserinnen

und Bläser ab dem ersten Spieljahr auf die Bühne. Im gemeinsamen Musizieren sollen unsere Schüler auch «Registertgspändli» aus anderen Gemeinden kennenlernen und ein tolles Konzerterlebnis bekommen. Bitte reservieren Sie sich schon heute diesen Tag.

Nicht nur für Bläser gibt es ein solches regionales Angebot. Auch die Streicher treffen sich seit einigen Jahren in den beiden Streichorchestern «Vivace» (Einsteiger) und Jugendorchester. Vom 8. bis 12. Mai 2024 findet das Streicherlager in Engelberg mit einem Abschlusskonzert am 12. Mai in Sarnen statt.

...und noch mehr Instrumentenspezifische Konzerte finden laufend während dem ganzen Schuljahr statt. Die detaillierten Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.schulekerns.ch

Sie sind herzlich eingeladen!

*Musikschule Kerns
Olivia Rava*



KORPORATION KERNS/ ALPGENOSSENSCHAFT KERNS A. D. ST. BRÜCKE

Aus der Ratsstube

Projektstudie Photovoltaikanlage auf Tannalp wird nicht weiterverfolgt

Der Alpgenossenrat hat am 14. April 2023 mit der IWB Energie Schweiz AG einen Zusammenarbeitsvertrag für die Projektentwicklung einer Alpinen Photovoltaikanlage auf Melchsee-Frutt vereinbart. Es ging darum im Rahmen der Solarexpress-Bemühungen des Bundes die Machbarkeit einer solchen Anlage zu prüfen.

Das definitiv eingereichte Projekt wurde durch den Alpgenossenrat an einer ausserordentlichen Sitzung am 19. September 2023 beurteilt. Nach Abwägung aller Chancen und Risiken kam der Alpgenossenrat zum Schluss, das vorliegende Projekt nicht weiterzuverfolgen und auf den Abschluss eines entsprechenden Dienstbarkeitsvertrags mit den Initianten zu verzichten.

Das vorliegende Projekt geht von einem maximalen Flächenbedarf von 45 Hektaren aus. Der Perimeter ist entsprechend viel grösser geworden als ursprünglich angenommen wurde.

Bei der Projekterarbeitung und im Hinblick auf die Erstellung der Demoanlage hat sich herausgestellt, dass auf Grund der örtlichen Begebenheiten viel massivere Stahlkonstruktionen nötig sind als man zu Beginn davon ausging. Zudem sind für die Installation der Solartische, Leitungen und Trafostationen massive Eingriffe ins Erdreich nötig. Es steht die Frage im Raum wie sich beispielsweise die Grasnarben erholen.

Die längerfristigen Auswirkungen für die Bewirtschafter und ihr Vieh sind zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer abschätzbar. Themen wie die Auswirkungen der Beschattung, des länger liegenbleibenden Schnees und der Funktionalität des Weidens zwischen den einzelnen Panels sorgen nachvollziehbarerweise für Verunsicherung.

Der Alpwirtschaft kommt in der Struktur der Kernser Landwirtschaft eine hohe

Bedeutung zu. Entsprechend kam der Alpgenossenrat zum Schluss, dass die Auswirkungen sowie (Rest)Risiken im Zusammenhang mit der Realisierung der geplanten Anlage zu gross sind. Aufgrund dieses Entscheides ist die am 26. November 2023 angedachte Urnenabstimmung hinfällig.

Baubewilligungen

In den vergangenen Monaten haben die Korporation Kerns und die Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke folgende rechtsgültige Baubewilligungen erhalten:

Sportbahnen Melchsee-Frutt Ersatzbau Technikhäuschen Talstation Skillift Bettenalp

Im Juli wurde durch die Baukommission der Gemeinde Kerns die Baubewilligung erteilt.

Das bestehende Technikhäuschen wird abgerissen und am gleichen Standort ein kleines Häuschen neu aufgebaut. Heizung wird keine eingebaut. Die Arbeiten konnten bereits durch die M&T von Rotz GmbH ausgeführt werden.

Sportbahnen Melchsee-Frutt Punktueller Geländeoptimierungen Schneesportabfahrt Bonistock-Frutt

Im August wurde durch die Baukommission der Gemeinde Kerns die Baubewilligung erteilt.

Bei diesem Projekt wird eine Terrainanhebung von 900 m³ und eine Trasseverbreiterung von ca. 3'500 m³ gemacht. Dafür wird das Aushubmaterial vom Bauprojekt Dryyerli verwendet. Die Arbeiten konnten durch die Melk Durrer AG bereits ausgeführt werden.

Sportbahnen Melchsee-Frutt Installation Salzsilo Talstation Gondelbahn Stöckalp-Melchsee-Frutt

Im Juni wurde durch die Baukommission der Gemeinde Kerns die Baubewilligung erteilt.

Es besteht die Absicht, auf dem Vorplatz, südlich der Talstation ein 30 m³ Salzsilo zu errichten.

Forst

Sanierung Reismattstrasse

Im September wurde durch die Baukommission der Gemeinde Kerns die Baubewilligung erteilt.

Die Absicht ist, ein Teilstück (ca. 110 m) der Reismattstrasse zu sanieren. Ein talseitiger Holzkasten ist zerfallen. Die Folge davon sind starke Senkungen der talseitigen Fahrspur. Die Strasse erschliesst die Alpen Ruedlen, Reismatt, Kernser Blacki und Schwander Blacki. Die Arbeiten werden durch den Forstbetrieb ausgeführt.

Kulturland und Liegenschaften

Sanierung Wandelenstrasse

Im September wurde durch die Baukommission der Gemeinde Kerns die Baubewilligung erteilt.

Die in die Jahre gekommene Wandelenstrasse wird durch eine neue Betonstrasse ersetzt. Die bestehende Strasse wird recycelt und als Unterbau wieder eingebaut. Die Erdverschiebungen werden auf ein Minimum beschränkt. Die Böschung gegen das Landwirtschaftsland wird abgeflacht. Die Baumeisterarbeiten wurden an die Emil Gloggnier AG von Ruswil vergeben.

Alpenverwaltung

Vergrabung Wassertank für Alphütten Hochalp Aa

Im Juli wurde durch die Baukommission der Gemeinde Kerns die Baubewilligung erteilt.

Die Absicht ist, nahe der Erschliessung der Alphütten auf der Hochalp Aa einen erdversenkten Wassertank mit einem Fassungsvermögen von 5'000 Litern zu erstellen. Vom Tank wird schlussendlich nur die Einstiegs Luke zu sehen sein. Mit dem Aushub werden in der unmittelbaren Umgebung kleine Geländeanpassungen vorgenommen. »

» Baugesuche

In den vergangenen Monaten haben die Korporation Kerns und die Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke folgende Baubewilligungsgesuche eingereicht:

Sportbahnen Melchsee-Frutt Geländeanpassungen Schneesport- abfahrt Erzegg

Wegen den zahlreichen Kuppen, Mulden und Löchern muss beim Präparieren der Schneesportabfahrt sehr viel Schnee verschoben werden. Als Alternative zum technischen Schnee soll eine Geländeoptimierung als Massnahme für einen mittelfristigen Erhalt des Angebots umgesetzt werden.

Das Projekt sieht Geländeanpassungen auf einer Fläche von total 4.8 ha vor. Das abgetragene Material von rund 16'000 m³ wird an Ort und Stelle für die Geländemodellierung verwendet.

Forst

Vergrösserung WC-Häuschen bei der Feuerstelle Zubersrüti

Aufgrund der grossen Beliebtheit des Kernwaldes hat die mobile Toilettenkabine bei der Zubersrüti ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Daher soll eine zweite Toilettenkabine aufgestellt werden. Damit man den gehbehinderten Personen auch gerecht werden kann, soll eine gehbehinderte Toilettenkabine aufgestellt werden.

Das vorhandene Holzhäuschen hat Platz für eine mobile Toilettenkabine. Daher soll dieses Häuschen zurückgebaut und durch ein grösseres ersetzt werden, in welchem zwei mobile Toilettenkabinen Platz haben. Die Wände und die Fassade werden aus massivem und unbehandeltem Holz gebaut. Eine Seite vom Gebäude bleibt offen. Als Dach wird braunes Blech verwendet. Die ganze Konstruktion wird auf vier Betonsockel gestellt. Im und vor dem Gebäude wird Holzschnitzel angebracht. Der Abschluss der Fläche wird mit Rundholz festgelegt.

Kulturland und Liegenschaften

Bodenverbesserung Klein Allmendli

Über die Jahre hat sich beim Klein Allmendli bei einer Stelle das Land gesenkt. Die Bewirtschaftung ist schwierig geworden, dass eine Einfahrt direkt von der Strasse nicht mehr möglich ist. So muss nun beim Düngen mit dem Jauchefass oder mit dem Ladewagen an einer lägen Stelle eingefahren und

dann parallel zu der Strasse an den entsprechenden Ausbringpunkt gefahren werden. Dies hat verdichtete Fahrleisen mit einer stärkeren Bodenverdichtung zur Folge. Zudem sammelt sich dort bei starkem Regenfall das Wasser. Weiter besteht das Risiko, dass die Strasse Richtung Wisserli (Kanton Nidwalden) unterspült wird und dadurch Rissstellen bekommt.

Für die Bodenverbesserung wird der Humus und das Unterbodenmaterial schichtweise abgetragen. Dann werden ca. 60 m³ sauberes und tragfähiges Aushubmaterial eingebaut, bevor der natürliche Bodenaufbau wieder erstellt wird.

Kulturland und Liegenschaften

Bodenverbesserung Wad

Über die Jahre hat sich dort an einer Stelle das Land gesenkt. Die Bewirtschaftung ist schwierig geworden, da eine Einfahrt direkt von der Strasse nicht mehr möglich ist. So muss nun beim Düngen mit dem Jauchefass oder mit dem Ladewagen an einer lägen Stelle eingefahren und dann parallel zu der Strasse an den entsprechenden Ausbringpunkt gefahren werden. Dabei müssen mehrere Allmendteile befahren werden, was zu Konflikten unter den Bewirtschaftern führen kann. Dies hat verdichtete Fahrleisen mit einer stärkeren Bodenverdichtung zur Folge. Zudem sammelt sich dort bei starkem Regenfall das Wasser.

Für die Bodenverbesserung wird der Humus und das Unterbodenmaterial schichtweise abgetragen. Dann werden ca. 60 m³ sauberes und tragfähiges Aushubmaterial eingebaut, bevor der natürliche Bodenaufbau wieder erstellt wird.

Kulturland und Liegenschaften

Strassensanierung Allmendli St. Anton

Die Parzellen 939 und 940, Grundbuch Kerns, werden via der Zufahrtstrasse Allmendli St. Anton bewirtschaftet. Dieser Karrweg besteht seit vielen Jahren. Mehrfach musste bei diesem Weg das ausgeschwemmte Kies wieder neu eingebaut werden, denn die Strasse hat ein Längsgefälle. Das ausgewaschene Material spülte das Wasser auf die Haltenstrasse. Das ist sehr gefährlich. Insbesondere für zweirädrige Fahrzeuge. Weiter musste immer wieder geschaut werden, dass der Karrweg nicht zuwächst.

Der bestehende Karrweg soll mit zwei Betonstreifen ersetzt werden. Es werden parallel zwei Betonstreifen (90 cm breit) auf einer Länge von ca. 125 m auf den bestehenden Karrweg aufgetragen.

Kulturland und Liegenschaften

Strassensanierung Liegenschaft Burg

Zwei landwirtschaftliche Betriebe bewirtschaften die Grundstücke Burg (Parzelle 1824, Grundbuch Kerns) und Zöpfen (Parzelle 660, Grundbuch Sarnen). Seit vielen Jahren führt ein Schotterweg mit zwei Streifen durch diese zwei Parzellen. Damit man zum Grundstück Zöpfen gelangt, muss durch das Grundstück Burg gefahren werden. Gülle und Mist müssen über diesen Schotterweg geführt werden. Auch muss zum Heuen oder Silieren dieser Weg befahren werden. Das Vieh benützt ebenfalls diesen einzigen Weg. Der Weg ermöglicht diesen zwei Bewirtschaftern auch in regnerischen Tagen ein grasnarbenschonender Weidebetrieb. Über die Jahre hat sich der bestehende Weg gesenkt, eingewachsen und ausgewaschen. Die Bewirtschaftung ist schwierig geworden, da die Fahrzeuge auch immer schwerer werden. Mit den zwei Betonstreifen wird eine langfristige Lösung für dieses Problem umgesetzt.

Der bestehende Karrweg soll mit zwei Betonstreifen ersetzt werden. Es werden parallel zwei Betonstreifen (90 cm breit) auf einer Länge von ca. 150 m auf den bestehenden Karrweg aufgetragen.

Fuchs- und Hasenbeiz auf Melchsee-Frutt

Der Baurechtsvertrag für die Fuchs- und Hasenbeiz mit der Hotel Posthuis GmbH ist per 31. Dezember 2022 ausgelaufen und wurde nicht erneuert. Der Alpgenossenrat hat beschlossen, dieses Gebäude samt Inventar von der Hotel Posthuis GmbH abzukaufen. Als Pächter konnte die Frutt Sports GmbH gefunden werden. Eigentümerin dieser Firma ist die Schweizer Ski- und Snowboardschule Melchsee-Frutt. Sie wird ab der Wintersaison 2023/24 die Fuchs- und Hasenbeiz im ähnlichen Rahmen weiterführen.

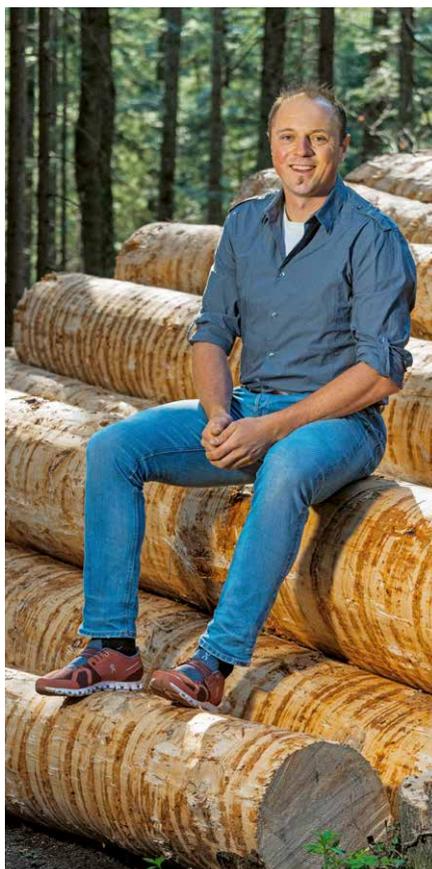
Stabstelle Kanzlei

Herzlich willkommen im Team des Forstbetriebs Kerns

Es freut uns sehr, dass wir Patrick Bucher in unserem Team willkommen heissen dürfen.

Patrick Bucher hat die Ausbildung zum Forstwart EFZ von 2005 bis 2008 beim Forstbetrieb Kerns absolviert. Nach dem Lehrabschluss ist Patrick Bucher bis 2010 beim Forstbetrieb Kerns geblieben. Von 2010 bis 2022 hat er in anderen Forstunternehmen seine Erfahrung und sein Wissen erweitert und vertieft. 2021 hat er zudem den Studienlehrgang zum Förster HF im BZW Maienfeld erfolgreich abgeschlossen.

Mit grosser Freude haben wir seine Bewerbung auf unser Stelleninserat als Unterstützung für den Förster und Betriebsleiter entgegengenommen und nach ein paar Gesprächen durften wir seinen Neueintritt zurück zum Forstbetrieb Kerns verkünden. Das Amt für Wald und Landschaft hat die Wahl von Patrick Bucher zum Revierförster ebenfalls bereits geprüft und für gut befunden. Patrick Bucher hat am 16. August 2023 gemäss Art. 4 der



Patrick Bucher.

Ausführungsbestimmungen über die Rechte und Pflichten der Revierförster und Revierförsterinnen (GDB 930.330) vor dem Korporationsrat Kerns seinen Eid abgelegt.

Seit Anfang Oktober ist Patrick Bucher im Forstbetrieb Kerns nun im Einsatz. Er wird sich mit Unterstützung von Ruedi Egger, Förster und Betriebsleiter Forstbetrieb Kerns, in die Aufgaben, Pflichten und Verantwortungen des Försters und Betriebsleiters einarbeiten. Damit wird ein guter Übergang sichergestellt, wenn Ruedi Egger im September 2025 in Pension gehen wird.

Wir heissen Patrick Bucher herzlich willkommen zurück beim Forstbetrieb Kerns und wünschen ihm viel Zufriedenheit bei seiner neuen Herausforderung.

Forstbetrieb Kerns

Christbaumverkauf

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Christbaumverkauf werden schon bald in Angriff genommen.

Auch in diesem Jahr schneiden wir nebst Fichten- und Tannenbäume wieder schöne Nordmannstannen von unserer Christbaumkultur im Oberwald.

Der Christbaumverkauf findet statt am:

Freitag, 15. Dezember 2023

Kerns, Forstgebäude Acheriwald,
13.15–17.00 Uhr

Der Christbaumverkauf am Freitag im Forstgebäude Muriholz findet NICHT mehr statt.

Samstag, 16. Dezember 2023

Kerns, vor dem Feuerwehrlokal
08.00–12.30 Uhr

Bei allen Verkaufsstellen finden Sie auch Nordmannstannen in unserem Angebot.



Ab der Adventszeit führen wir auch wieder ein Depot mit Tannenzweigen. Christbaumast-Bünde werden beim Forstgebäude Acheriwald bereit gelegt.

Wir wünschen Ihnen schon bald eine gute Vorbereitungszeit für die besinnlichen Advents- und Weihnachtstage.

Forstbetrieb Kerns

Sportbahnen Melchsee-Frutt freuen sich auf ein Wiedersehen

Warum? Darum.

Saisonkartenvorverkauf noch bis 30. November 2023

«Wir nutzen das Saison Abo, um gemeinsam im Kinderparadies Fruttli-Land zu üben.» Martina und Timo aus Horw (siehe Bild), sind gerne auf der Melchsee-Frutt und kommen regelmässig ins Fruttli-Land, um an Timo's Fahrkünsten zu schrauben. Sie alle nutzen die Saisonkarte aktiv und sind Teil der diesjährigen Kampagne, die aufzeigt, dass es viele gute Gründe gibt, das Saison- und Jahresabo für Melchsee-Frutt zu kaufen. Wir zeigen anhand 5 authentischer Beispiele auf, wieso das Saisonabo gekauft wird. Die Models unserer Kampagne sind alle Saisonkartenbesitzer/innen und schätzen die Melchsee-Frutt.



Martina und Timo aus Horw.

Wer die Saisonkarte im Vorverkauf erwirbt, kann von bis zu 20% Vorverkaufs-rabatt profitieren. Neben dem Pisten-genuss kann man mit der Saisonkarte auch Nachtschlitteln und die Abendl-fahrten nutzen. Beim Kauf erhält man die «Frutt-Scheine» mit attraktiven Vergün- stigungen unserer Partner am Berg und im Tal. Zudem ist der ÖV-Transport (Zone 31, 51, 61) inkludiert, wenn der Start- oder Zielort Stöckalp ist. Kinder bis und mit 15 Jahre erhalten die Saisonkarte zum unschlagbaren Preis von 180.00 CHF. Egal ob es die feine Käseschnitte auf dem Bonistock ist oder das kosten- lose Fruttli-Land, die Obstacles im Frutt-



Bald ist Start in die Wintersaisonstart!

park oder ob man einfach den Charme der Melchsee-Frutt geniessen möchte, es lohnt sich die Saisonkarte zu kaufen. Nutzen Sie die Gelegenheit und profi- tieren Sie noch bis 30. November 2023. Mehr unter www.melchsee-frutt.ch/saisonkartenvorverkauf.

Nachtschlitteln – Abenteuerliche Fahrt auf Kufen

Nach einem erfolgreichen Probejahr haben wir nun die offizielle Bewilligung für die Beleuchtungen des Schlittel- wags Melchsee-Frutt–Stöckalp erhal- ten. Zusammen mit dem Amt für Wald & Landschaft wurden die Standorte der Beleuchtungen inspiziert und Optimie- rungen in der Platzierung gemacht, da- mit der Schutz der Wildtiere bestmög- lich gewährleistet wird. Somit können wir unseren Gästen wieder dieses gros- sartige Angebot für magische Erlebnisse in der Nacht bieten.

Die 8 Kilometer lange Schlittelbahn ist Dank unseren autonomen, solarbe- triebenen LED-Leuchten komplett be- leuchtet und jeweils am Freitag- und Samstagabend für das Nachtschlitteln geöffnet. Die Schlittelsaison beginnt am 29. Dezember 2023 und geht bis



Nachtschlitteln.

und mit 9. März 2024. Schlitten können bei der Talstation gemietet werden und in unserem Webshop können Sie Ihr Schlittelticket bereits im Voraus kaufen. Für Gruppen ab 8 Personen empfiehlt sich der Schlittel- und Fondueplausch. Dabei inklusive sind das Schlittelticket und ein feines Fondue in einem der Gasthäuser ab 41.00 CHF pro Person.

Tipps für sicheres Schlitteln

Helm tragen, gute Schuhe mit stabilem Profil, auf dem markierten Weg bleiben.

Saisonstart – Winterzauber auf Melchsee-Frutt

Der Winter kommt in grossen Schritten näher. Schon bald ist Melchsee-Frutt wieder im weissen Kleid und lädt zum Skifahren & Snowboarden, Schlitteln, Eisfischen oder Winterwandern ein. Am Samstag, 16. Dezember 2023 startet die Wintersaison. Bei guten Schnee- und Wetterverhältnissen starten wir mit dem Vorsaisonbetrieb am 2./3. Dezember 2023. Darüber wird frühzeitig über unsere Kanäle und Webseite informiert. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Save the Date – Winterevents auf Melchsee-Frutt

- 29.12.2023: Start Nachtschlitteln
- 31.12.2023: Silvester auf Cheselen
- 26.–28.01.2024: Telemark FIS WC
- 03.02.2023: Hüttengaudi Cheselen
- 09.03.2023: Cheselen-Cup
- 16.03.2024: Tech im Schnee
- 01.04.2024: Schatzsuche im Schnee

Sportbahnen Melchsee-Frutt,
Yeshe Meyer

Bericht des Kirchgemeinderates zum Budget 2024

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Kirchgemeinde Kerns

Das Budget 2024 weist einen Mehraufwand von CHF 41'300 (Vorjahr CHF 46'600) aus.

Es wird ein Aufwand von CHF 1'826'700 (Vorjahr CHF 1'736'000) und ein Ertrag von CHF 1'785'400 (Vorjahr CHF 1'689'400) budgetiert.

Allgemeine Verwaltung

Gegenüber dem Budget 2023 wird von einem höheren Personalaufwand ausgegangen.

Bildung

Insbesondere aufgrund einer Neuorganisation beim Religionsunterricht in der Oberstufe wird mit einem tieferen Aufwand gerechnet.

Seelsorge, Kultus, Kirche

Im Bereich Seelsorge wird ein höherer Personalaufwand erwartet. Der im Budget 2023 geplante Ersatz der Beleuchtung in der Pfarrkirche Kerns wird auf das Budget 2024 verschoben.

Finanzen und Steuern

Die Kultussteuern werden mit Steuereinnahmen von CHF 1'700'000 budgetiert.

Kirchgemeinderat Kerns

Lisbeth Durrer-Britschgi, Finanzen

FUNKTIONALE GLIEDERUNG	BUDGET 2024		BUDGET 2023		RECHNUNG 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	402'500.00	21'400.00	386'900.00	21'400.00	361'541.02	22'257.70
Kirchgemeinderat und Kommissionen	68'100.00	0.00	55'800.00	0.00	51'446.10	0.00
Kirchgemeindeverwaltung	334'400.00	21'400.00	331'100.00	21'400.00	310'094.92	22'257.70
Bildung	279'500.00	0.00	327'900.00	0.00	266'042.11	570.00
Firmung 18+	39'900.00	0.00	46'300.00	0.00	48'191.35	0.00
Jugendarbeit	40'600.00	0.00	55'400.00	0.00	40'992.55	570.00
Religionsunterricht Unterstufe	147'300.00	0.00	142'000.00	0.00	122'994.17	0.00
Religionsunterricht Oberstufe	51'700.00	0.00	84'200.00	0.00	53'864.04	0.00
Seelsorge, Kultus, Kirche	1'093'900.00	60'500.00	973'800.00	60'500.00	1'009'596.27	1'104.40
Beitrag an Kirchgemeindevorstand	121'800.00	0.00	114'700.00	0.00	125'609.75	0.00
Seelsorge und Kultus Kerns und St. Niklausen	393'000.00	300.00	344'300.00	300.00	262'257.91	922.50
Seelsorge und Kultus Melchtal	89'300.00	0.00	87'900.00	0.00	132'099.80	0.00
Kirchenmusik Kerns und St. Niklausen	74'400.00	0.00	84'300.00	0.00	74'000.70	0.00
Kirchenmusik Melchtal	10'000.00	0.00	8'100.00	0.00	11'086.05	0.00
Pfarrkirche Kerns	293'700.00	60'000.00	236'100.00	60'000.00	306'759.56	0.00
Kapelle St. Niklausen	28'700.00	200.00	30'300.00	200.00	22'804.10	181.90
Pfarrkirche Melchtal	60'400.00	0.00	52'000.00	0.00	59'607.45	0.00
Übrige Kapellen	22'600.00	0.00	16'100.00	0.00	15'370.95	0.00
Soziale Sicherheit	47'600.00	0.00	46'600.00	0.00	44'666.65	0.00
Allgemeine Fürsorge	47'600.00	0.00	46'600.00	0.00	44'666.65	0.00
Finanzen und Steuern	3'200.00	1'703'500.00	800.00	1'607'500.00	400.00	1'764'774.95
Kirchensteuern	3'200.00	1'703'500.00	800.00	1'603'500.00	400.00	1'756'802.95
Finanzausgleich	0.00	0.00	0.00	4'000.00	0.00	7'972.00
Total	1'826'700.00	1'785'400.00	1'736'000.00	1'689'400.00	1'682'246.05	1'788'707.05
Ergebnis	-41'300.00		-46'600.00		106'461.00	

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Die ordentliche katholische Kirchgemeindeversammlung findet am **Mittwoch, 22. November 2023, um 20.00 Uhr im Pfarrhofsaal Kerns** statt.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Budget 2024
3. Information über pastorale Entwicklungen
4. Anträge
5. Allgemeine Informationen
6. Fragerecht

Die detaillierten Unterlagen zum Budget 2024 liegen während der gesetzlichen Frist bis zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung beim Sekretariat der Kath. Kirchgemeinde Kerns, Stanserstrasse 2, zur Einsichtnahme auf. Änderungsanträge zu den einzelnen Sachgeschäften sind, für jedes Geschäft gesondert, *spätestens eine Woche vor der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung* schriftlich und kurz begründet an das Sekretariat der Kath. Kirchgemeinde Kerns einzureichen.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro eingeladen. Der Kirchgemeinderat lädt Sie herzlich zur Versammlung ein und dankt Ihnen für Ihr Interesse.

Albert Reinhart
Kirchgemeinderatspräsident

Dr Pfarrei-Samiglais chund

Liebe Eltern

Bald ist er wieder unterwegs, der Pfarrei-Samiglais mit Schmutzli.

Besuchstage

Samstag, 2. Dezember 2023
Sonntag, 3. Dezember 2023
jeweils von 13.30 bis 19.30 Uhr

Anmeldung

Familien mit Kindern mit Jahrgang 2016 bis 2022 (röm.-kath. oder reformiert) haben per Post eine Anmeldung erhalten. Wünschen Sie einen Besuch vom Samiglais, bitte die ausgefüllte Anmeldung zurücksenden oder in den

Briefkasten vom Pfarramt werfen. Bei Bedarf können weitere Formulare unter www.kirche-kerns.ch heruntergeladen oder beim Pfarreisekretariat bezogen werden.

Anmeldeschluss Montag, 13. November 2023

Einige Tage vor dem Besuch erhalten Sie eine schriftliche Mitteilung mit der ungefähren Besuchszeit.

Der Pfarrei-Samiglais und Schmutzli freuen sich, die Kinder und Familien zu besuchen.

Seelsorgeteam Pfarrei Kerns

Besuch der Könige



Könige beim Studieren der Route.

Zu Beginn des neuen Jahres besuchen uns wieder die drei Weisen aus dem Morgenland. Sie ziehen durch die Strassen und wünschen Glück und Segen ins Haus.

Für die Drei-Königs-Besuche sind wir immer auf Freiwillige angewiesen. Gerne laden wir alle Interessierten, die sich für diesen Kernser Brauch engagieren möchten, zur Routenverteilung ein. Wir treffen uns am:

Mittwoch, 13. Dezember 2023 um 19.30 Uhr im Pfarrhof.

Wir freuen uns auf die «neuen Könige und Königinnen». Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung (Tel. 041 660 33 74).

Seelsorgeteam Pfarrei Kerns

Kerzenziehen



KERZENZIEHEN IM PFARRHOF

An folgenden Tagen ist unsere Kerzenwerkstatt wieder für euch bereit:

Mittwoch, 29. November
Mittwoch, 06. Dezember (am Märt)
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 2. Dezember
von 10.00 bis 16.00 Uhr

GEWERBE KERNS EINFACH GUT!

Monikas BnB

Helles Zimmer mit Stübli in Einfamilienhaus

Seit 3 Jahren führt Monika Infanger eine kleine Bed and Breakfast Unterkunft in ihrem Einfamilienhaus in Kerns.

Im oberen Stock von Monikas Einfamilienhaus liegt ein gemütlich eingerichtetes Zimmer mit schöner Aussicht auf die umliegenden Berge. Das Zimmer ist durch einen Bogen-Durchgang mit einem weiteren Zimmer verbunden, das als Stübli dient. Dort befinden sich Sofa, Salontisch, Fernseher und ein Bürotisch.

Monikas BnB befindet sich in einem ruhigen, familienfreundlichen Quartier. Highlight der Unterkunft ist im Sommer der schöne Pool im Garten, im Winter die Infrarotsauna, die kostenlos benutzt werden darf.



Das mit Herzblut geführte BnB verwöhnt Gäste mit einem reichhaltigen Frühstück. Die Bewertungen, die die Gäste nach ihrem Aufenthalt abgeben, winden Monika ein Kränzchen.

Genauere Infos zu Preisen, Leistungen und Verfügbarkeit finden Sie auf der Webseite bnb.ch.

Herzlich willkommen!

ÄRZTE

ÄRZTE

Hausarztpraxis Kerns
Dr. med. A. Stocker

Huwel 4
www.hausarztpraxis-kerns.ch
mail@hausarztpraxis-kerns.ch
041 666 03 66

Kempf Rolf, Dr. med.

Hobielstrasse 24
praxis.rolf.kempf@hin.ch
041 660 33 55

ZAHNÄRZTE

Zahnarztpraxis
Dr. Sabine Wissmann

Dorfstrasse 2
www.zahnarzt-obwalden.ch
swiss.dent@bluewin.ch
041 660 88 66

DIENSTLEISTUNGEN

ALTERS- UND PFLEGEHEIME

Betagtensiedlung Huwel

Huwel 8
www.huwel.ch
heimleitung@huwel.ch
041 662 77 00

BANKEN

Obwaldner Kantonalbank

Sarnerstrasse 2
www.okb.ch
info@okb.ch
041 666 22 11

Raiffeisenbank Obwalden

Dorfstrasse 9
www.raiffeisen.ch/obwalden
obwalden@raiffeisen.ch
041 666 79 79

BESTATTUNGSINSTITUTE

Röthlin Bestattungen GmbH

www.roethlin-bestattungen.ch
info@roethlin-bestattungen.ch
041 662 29 00

COIFFEURGESCHÄFTE

haar art jakober GmbH

Melchtalerstrasse 7a
Inhaber A. Jakober + D. Omlin-Jakober
041 660 40 84

Haar & Klang Atelier GmbH

Hostettweg 5
www.haar-und-klang-atelier.ch
naturfriseur@haar-und-klang-atelier.ch
041 660 80 05

EDV DIENSTLEISTUNGEN & LÖSUNGEN

Infing GmbH
Im Hostettli 23
www.infing.ch
041 660 12 22

PCentral Computersupport
Schneggenhubel 12
www.pcentral.ch
info@pcentral.ch
079 756 48 58

7NET – IT & NETWORK
Wijermattstrasse 1
www.7net.ch
info@7net.ch
041 662 49 46

FAHRSCHULEN

Fahrschule Hans Michel GmbH
Auto- und Motorradfahrschule
www.fahrschule-hansmichel.ch
info@fahrschule-hansmichel.ch
079 655 93 46

von Moos Werner
Breitenmatt 6a
fahrschulevmw@gmail.com
078 770 35 70

FORSTUNTERNEHMUNGEN

Korporation Kerns
Forstbetrieb
www.forstkerns.ch
forst@forstkerns.ch
041 661 00 22

von Rotz Forstunternehmung GmbH
Obermattli 7
www.vonrotz-forst.ch
vonrotzgmbh@bluewin.ch
079 641 09 17

GEWERBEZENTRUM

Windlin St.Niklausen AG
Schildstrasse 2, St.Niklausen
www.windlin-ag.ch
info@windlin-ag.ch
041 660 15 92

IMMOBILIEN

Zuhause Imfeld Immobilien GmbH
Chlewigenring 2
www.zuhause-imfeld.ch
ursula.imfeld@zuhause-imfeld.ch
078 898 17 68

KINDERTAGESSTÄTTE

Kita ICH & DUI GmbH
Haltenstrasse 3
www.kita-ich-und-dui.ch
info@kita-ich-und-dui.ch
079 888 32 33

Kita Schmetterling Kerns
Industriestrasse 5
www.kita-schmetterling-kerns.ch
kita.schmetterling@outlook.com
077 460 02 79

KRANKENKASSEN

CONCORDIA Kerns
Flüelistrasse 1
Maggie Fanger
kerns@concordia.ch
041 660 87 70

MARKETING/KOMMUNIKATION

UMSETZEN GmbH
Hostettmatte 3
www.umsetzen.ch
einfach@umsetzen.ch
079 529 51 70

NOTARIATE

Krummenacher Rechtsanwälte und Notare AG
Sarnerstrasse 3, Postfach 136
www.kkra.ch
info@kkra.ch
041 660 18 31

ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFTEN

Alpgenossenschaft Kerns a. d. st. Brücke
Sarnerstrasse 1
www.alpgenossenschaft-kerns.ch
041 666 31 00

Gemeindeverwaltung Kerns
Sarnerstrasse 5, Postfach 546
www.kerns.ch
gemeindeganzlei@kerns.ch
041 666 31 31

Korporation Kerns
Sarnerstrasse 1
www.korporation-kerns.ch
041 666 31 00

RECHTSANWÄLTE

Krummenacher Rechtsanwälte und Notare AG
Sarnerstrasse 3, Postfach 136
www.kkra.ch
info@kkra.ch
041 660 18 31

REINIGUNG

Omlin's Putz-Bienen GmbH
Arvenweg 3, St. Niklausen
armunddan.omlin@bluewin.ch
041 661 04 28/079 308 68 51

TIERTHERAPIE

P-MUT Praxis für Mensch und Tier Hundeschule plus
Sandmatt 4
p-mut.ch
info@p-mut.ch
041 660 66 56

TREUHANDBÜROS

ARTreuhand, Röthlin Arthur
Feldlistrasse 15
artreuhand@bluewin.ch
041 661 00 92

Ettlin Treuhand + Revisions AG
Huwelgasse 4a
ettlin-treuhand.ch
info@ettlin-treuhand.ch
041 661 20 00

VERSICHERUNGEN/ VORSORGE

AXA Versicherungen – Sandro Burch
www.axa.ch/sarnen
sandro.burch@axa.ch
041 666 78 53/079 296 31 47

Baloise Versicherung AG
Gabi Marker
www.baloise.ch
gabi.marker@baloise.ch
058 285 61 00/079 406 09 65

Die Mobiliar Tony Aufdermauer
tony.aufdermauer@mobiliar.ch
079 215 62 19/041 666 58 48

emmental-versicherung Hauptagentur
Pius von Rotz + Armin Beck
041 661 00 20/079 355 30 44

Generali Versicherungen
Marcel Waser
Chatzenrain 8a
generalistans
marcel.waser@generali.com
079 791 43 91/058 472 08 21

Helvetia Versicherungen
Simon Erni
simon.erni@helvetia.ch
079 830 37 49

Zürich Versicherung
Daniel Reinhard
www.zurich.ch
daniel.reinhard@zurich.ch
078 622 28 99

EINKAUFEN

BÄCKEREIEN

Meringue Atelier
Kägswilerstrasse 52
www.meringueatelier.ch
info@meringueatelier.ch
076 296 65 77

Stefan Röthlin GmbH
Laden Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 30 77

BLUMENGESCHÄFTE

Bättig's Blumenwelt GmbH
Hohfurlistrasse 2
www.blumen-baettig.ch
info@blumen-baettig.ch
041 662 29 29

Blumenbinderei von Rotz-Baumann
Kägswilerstrasse 9
www.blumenbinderei.ch
blumenbinderei@bluewin.ch
041 661 09 09

BÜROMÖBEL/-EINRICHTUNGEN

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

GÄRTNEREIEIN

Bättig's Blumenwelt GmbH

Hohfurlistrasse 2
www.blumen-baettig.ch
info@blumen-baettig.ch
041 662 29 29

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3
www.blaettler-gartenbau.ch
info@blaettler-gartenbau.ch
041 660 56 55

HAUSHALTGERÄTE

EWO Gebäudetechnik AG

Stanserstrasse 8
www.ewo-gbt.ch
info@ewo-gbt.ch
041 672 77 00

MIHAG Haushaltgeräte

Flüelistrasse 24
info@mihag-kerns.ch
041 660 68 66

**KÄSEREIEN/MOLKEREIEN/
SENNEREIEN**

Alpkäserei Bergmatt GmbH

Patrick Bernet
Fruttstrasse 51b, 6067 Melchtal
www.bergmatt.ch
079 461 24 33

Käserei Bucher

Dorfstrasse 6
kaeserei.bucher.kerns@bluewin.ch
041 660 11 93

KIOSK-SHOPS

k-betriebsgesellschaft mbh

Postplatz 2
www.k-betriebsgesellschaft.ch
info@k-betriebsgesellschaft.ch
041 610 40 49

KOSMETIK/FASNACHT

Coidro AG

Kryolan-Generalimporteur
Industriestrasse 23
info@coidro.ch
041 660 75 40

LEBENSMITTEL

Stefan Röthlin GmbH

Laden Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 30 77

Tutti Frutt Lädeli & Café

Frutt 2, 6068 Melchsee-Frutt
www.tuttifrut.ch
info@tuttifrut.ch
041 669 09 09

METZGEREIEIN

Stutzer + Flüeler AG

Untergasse 5
www.metzgereistutzer.ch
041 660 15 68

MÖBELHANDEL

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

Möbel Ettlín Innendekorations AG

Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 47 47

MODEGESCHÄFTE

**Ka-ro style Mode für Frauen mit
etwas mehr Gr. 40-56**

Dorfstrasse 8
ka-ro-style@bluewin.ch
041 660 05 10

MOTOR- UND ELEKTROGERÄTE

**M. Bucher, Elektrowerkzeuge +
Berufskleider**

Kägiswilerstrasse 38
www.bucher-elektrowerkzeuge.ch
el.werkzeuge-berufskleider@bluewin.ch
079 643 53 04

TEEGESCHÄFT

Teegarten GmbH

Melchtalerstrasse 37
www.teegarten.ch
info@teegarten.ch
041 662 04 00

TEIGWARENPRODUKTION

Pasta Röthlin AG

Industriestrasse 3
www.kernser-pasta.ch
kontakt@kernser-pasta.ch
041 666 06 06

KMU-Help Urschweiz

**Die neutrale Anlaufstelle für alle
Selbständigerwerbenden**

- Vertrauliche Gesprächspartner
- Zweitmeinung bei anspruchsvollen Entscheidungen
- Neutrale Sichtweise von aussen
- Non-Profit-Organisation

**Infos und Kontakt:
kmu-helpline.ch**



**WOHNACCESSOIRES/
GESCHENKE**

Arvenstübli Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

Chissi-Huis GmbH

Untergasse 4
www.chissihuis.ch
ettlin.arnika@bluewin.ch
041 660 86 33

Pimpernelle Nicole von Rotz

Untergasse 4b
www.pimpernelle.ch
mail@pimpernelle.ch
041 662 09 09

Sorelle dei fiori GmbH

Sarnerstrasse 3
www.sorelledelifiori.ch
info@sorelledelifiori.ch
041 671 00 44

ENERGIE

ELEKTRIZITÄTSWERK

Elektrizitätswerk Obwalden

Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

ENERGIEBERATUNG

Elektrizitätswerk Obwalden

Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

fachplanwerk ag

Elmar Stocker

Ächerlistrasse 24
www.werkunion.ch/fachplanwerk
info@fachplanwerkag.ch
041 444 08 48

FAHRZEUGE

ABSCHLEPP-PANNENDIENSTE

Garage Alois Röthlin AG

Aecherlistrasse 2
www.roethlin.ch
info@roethlin.ch
041 660 49 38

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH

Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

AUTOGARAGEN

Garage Alois Röthlin AG

Aecherlistrasse 2
www.roethlin.ch
info@roethlin.ch
041 660 49 38

Garage Blättler AG

Kernserstrasse 29, Sarnen
www.garage-blaettler.ch
info@garage-blaettler.ch
041 660 66 03

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

Sport-Line Garage AG

Melchtalerstrasse 5
Reparaturen + Verkauf aller Marken
sport-line@gmx.ch
041 660 66 18

AUTOSPENGLEREIEN

J. Windlin AG

Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

LANDMASCHINEN

**Flück Landmaschinen +
Fahrzeuge AG**

Aecherlistrasse 30
flueck-landmaschinen.ch
flueck.land@bluewin.ch
041 660 22 80

**VELOS/MOTOS/MOTORSÄGEN/
ROLLER**

R. Britschgi Velos – Motos

Brunnmattstrasse 6
remobritschgi@bluewin.ch
041 660 14 50

FREIZEIT

BERGFÜHRER

Niklaus Kretz GmbH

Aecherlistrasse 32
www.nikmountain.ch
info@nikmountain.ch
041 660 14 57

HALLENBÄDER

aqua center

Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

HUNDESCHULE

P-MUT Praxis für Mensch und Tier

Hundeschule plus
Muriholz 1, St.Niklausen
p-mut.ch
info@p-mut.ch
041 660 66 56

SAUNA

aqua center

Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

GASTGEWERBE

GRUPPENUNTERKÜNFTE

Sportcamp Melchtal

Fruittstrasse 36, 6067 Melchtal
www.sportcamp.ch
info@sportcamp.ch
041 669 72 00

HOTELS/B&B

Fruitt Living AG

Engelsburg 12, 6068 Melchsee-Fruitt
www.fruittliving.ch
info@fruttliving.ch
041 211 22 22

Fruitt Mountain Resort

Fruitt 9, 6068 Melchsee-Fruitt
www.fruittmountainresort.com
reservation@fruttmountainresort.com
041 669 79 79

Hotel Posthuis GmbH

Fruitt 3, 6068 Melchsee-Fruitt
www.posthuis.ch
posthuis@gmx.ch
041 669 12 42

Monikas BnB, Monika Infanger

Pfrundmatt 6
m.infanger@gmx.net
041 660 29 17
079 563 78 14

**RESTAURANTS/LANDGASTHÖFE/
GASTHÄUSER**

B & B Rose Kerns GmbH

Dorfstrasse 5
www.rose-kerns.ch
info@rose-kerns.ch
041 660 17 02

Berggasthaus Tannalp

Tannalp 1, 6068 Melchsee-Fruitt
Tannalp.ch
info@Tannalp.ch
041 669 12 41

Distel Gastro GmbH

Tannalpstrasse 4, 6068 Melchsee-Fruitt
www.distelboden.ch
info@distelboden.ch
041 669 12 66

Restaurant Fruitt'o Bene

c/o Fruitt Living AG
Engelsburg 12, 6068 Melchsee-Fruitt
info@fruttobene.ch
079 946 77 40

Gästehaus Kloster Bethanien

6066 St. Niklausen OW
www.haus-bethanien.ch
info@haus-bethanien.ch
041 666 02 00

Hotel Posthuis GmbH

Fruitt 3, 6068 Melchsee-Fruitt
www.posthuis.ch
posthuis@gmx.ch
041 669 12 42

Melchtal Resort AG

Chännel 1, 6067 Melchtal
www.melchtal-resort.ch
info@melchtal-resort.ch
041 211 22 22

Restaurant Alpenblick

Melchtalerstrasse 40,
6066 St. Niklausen
www.restaurantalpenblick.ch
rest_alpenblick@bluewin.ch
041 660 15 91

Restaurant-Bistro «Café Steihuis»

Postplatz 6
www.cafe-steihuis.ch
info@cafe-steihuis.ch
041 660 44 65

Sorelle dei fiori GmbH

Sarnerstrasse 3
www.sorelledefiori.ch
info@sorelledefiori.ch
041 671 00 44

Stefan Röthlin GmbH

Muiggäloch/Gasthaus Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 12 63

Tutti Fruitt Lädeli & Café

Fruitt 2, 6068 Melchsee-Fruitt
www.tuttifruitt.ch
info@tuttifruitt.ch
041 669 09 09

GESUNDHEIT

AKUPUNKTUR

Akupunktur –TCM Praxis

Huwel 8
tcm-zurkirch@bluewin.ch
079 306 45 77

CRANIOSACRALTHERAPIE

Puschper Roger Burri

Sarnerstrasse 3
www.puschper.ch
cranio@puschper.ch
079 700 18 87

DROGERIEN

Drogerie Kerns AG

Sarnerstrasse 1
www.drogerie-kerns.ch
mail@drogerie-kerns.ch
041 662 00 82

FELDENKRAIS

Feldenkrais Praxis sbewegt

Margrit Egger
Postplatz 4
www.sbewegt.ch
079 308 51 87

FUSSPFLEGE

Fusspflege Piedino

Rita Vogt
www.fusspflege-piedino.ch
info@fusspflege-piedino.ch
076 464 46 11

Ohrloch stechen in der Drogerie Kerns

sanft – steril – sicher

Bei uns haben Sie die Möglichkeit, Ihren Kindern oder auch sich selber mit dem Studex System Ohrlöcher stechen zu lassen. Für das Ohrlochstechen ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich telefonisch bei uns in der Drogerie und reservieren Sie sich einen Termin. Zusätzlich führen wir ein Ohrringsortiment aus Chirurgenstahl, welches besonders gut verträglich ist.

Anmeldung unter 041 662 00 82 oder direkt bei uns in der Drogerie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Drogerie Kerns.

**DROGERIE
Kerns**

drogerie-kerns.ch • 041 662 00 82



«pedelyne» – kosmetische Fusspflege
Eveline Pleisch-Abegg
Im Hostettli 13
041 662 45 02

KINESIOLOGIE

Arbeitsraum für Kinesiologie
Melchtalerstrasse 15
041 660 90 57

Puschper Yvonne Fuchs
Sarnerstrasse 3
mail@yvonnefuchs.ch
079 861 16 88

KOSMETIK

Sakura Kosmetik Mirjam Kuchler
Breitenmatt 9
www.sakura-kosmetik.ch
info@sakura-kosmetik.ch
079 738 57 87

MASSAGE

Egger Medizinische Massagen
Postplatz 4
egger-medmassagen.ch
info@egger-medmassagen.ch
079 671 95 35

Medizinische Massage und Gesundheitspraxis Gabriela
Kägiswilerstrasse 37
massage-gabriela.ch
076 589 33 80

MEDITATION, ATEM- UND KÖRPERARBEIT

Begegnungsort für Meditation, Atem- und Körperarbeit
Bernadette Wieland
Chlewigenring 15
bernadette_wieland@bluewin.ch
041 660 83 45

NATURHEILKUNDE

Fabienne Lanz Komplementärmedizin
Wijermattstrasse 1
fabiennelanz.ch
info@fabiennelanz.ch
041 662 47 51

Medizinische Massage und Gesundheitspraxis Gabriela
Kägiswilerstrasse 37
massage-gabriela.ch
076 589 33 80

Naturheilpraxis HFP TEN
Claudia Michel-Frank
Stanserstrasse 1
naturheilpraxis-michel.ch
claudia@naturheilpraxis-michel.ch
079 882 39 33

Naturheilpraxis René Durrer
Hostettweg 3
rd@naturheilpraxis-durrer.ch
www.naturheilpraxis-durrer.ch
041 661 18 19

PHYSIOTHERAPIE

PHYSIOTHERAPIE am Postplatz
Joost Hofs
Postplatz 4
041 660 62 60

SCHMERZTHERAPIE

Medizinische Massage und Gesundheitspraxis Gabriela
Kägiswilerstrasse 37
massage-gabriela.ch
076 589 33 80

WELLNESS

aqua center
Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

Melchtal Resort AG
Chännel 1, 6067 Melchtal
www.melchtal-resort.ch
info@melchtal-resort.ch
041 211 22 22

YOGA

GANGA – Yoga
von Rotz Angela
www.gangayoga.ch
aavr@bluewin.ch
041 660 84 73

YOGA.PRAXIS.THERAPIE
www.yoga-praxis-therapie.ch
nadine-bucher@outlook.com
079 381 13 56

HANDWERK

BAUUNTERNEHMUNGEN

SPAG Schnyder, Plüss AG
Rosenweg 3
www.spag.ch
kontakt@spag.ch
041 367 70 30

von Deschwanden Bau GmbH
Stanserstrasse 101
vondeschwandenbau@bluewin.ch
041 660 29 48

BAU-VERMESSUNGSGERÄTE

Geo Baumesstechnik GmbH
Erlenstrasse 1
www.geo-baumesstechnik.ch
kontakt@geo-baumesstechnik.ch
041 660 89 53

BEDACHUNGEN

Scherer Dachservice GmbH
Sarnerstrasse 11
www.scherer-dachservice.ch
scherer-dachservice@gmail.com
+41 (79) 532 05 98

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
www.seppwagnergmbh.ch
info@seppwagnergmbh.ch
041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG
Industriestrasse 11
www.ghplus.ch
info@ghplus.ch
041 660 60 88

BILDHAUER

Christoph Scheuber, Bildhauer
Hohfurlistrasse 7
christoph.scheuber@bluewin.ch
041 660 77 12 Tel.+Fax

BLITZSCHUTZANLAGEN

Scherer Dachservice GmbH
Sarnerstrasse 11
www.scherer-dachservice.ch
scherer-dachservice@gmail.com
+41 (79) 532 05 98

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
www.seppwagnergmbh.ch
info@seppwagnergmbh.ch
041 660 72 44

BODENBELÄGE

Bucher AG, Innendekorationen und Bodenbeläge

Dorfstrasse 3
www.innendeko-bucher.ch
bucher.innendeko@bluewin.ch
041 660 17 04

Schoonwater Parkett GmbH

St. Jakobstrasse 7
www.schoonwater.ch
schoonwater@bluewin.ch
041 660 87 82

parkettplus GmbH

Hohfurlistrasse 4
www.parkettplus.com
info@parkettplus.com
041 660 11 53/079 420 38 22

Toni Durrer GmbH/Plattenbeläge

Postfach 243
durrer.keramik@bluewin.ch
041 620 80 50/079 455 54 70

Zimmerei Kaspar Windlin

Spilhof Haltenstrasse 40
zimmerei-windlin.ch
info@zimmerei-windlin.ch
041 660 47 67/079 209 26 51

BOHREN/FRÄSEN

Anton Durrer, Betonfräsen+Bohren

Feldlistrasse 17
anton.durrer@bluewin.ch
079 208 73 68

BRANDSCHUTZ

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

DECKENBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

ELEKTROANLAGEN/-INSTALLATIONEN

EWO Gebäudetechnik AG

Stanserstrasse 8
www.ewo-gbt.ch
info@ewo-gbt.ch
041 672 77 00

Elektro Ettlin AG

Sagenstrasse 1
elektro.ettlinag@bluewin.ch
041 660 51 66

ELEKTROGERÄTEBAU

BAK Technology AG

Industriestrasse 6
www.bak-ag.com
info@bak-ag.com
+41 (0)41 661 22 50

ELEKTROMECHANIK

Baumeler Leitungsbau AG

Hinterflueweg 8
Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

FASSADENBAU

Sepp Wagner GmbH

Industriestrasse 8
www.seppwagnergmbh.ch
info@seppwagnergmbh.ch
041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG

Industriestrasse 11
www.ghplus.ch
info@ghplus.ch
041 660 60 88

FENSTERFABRIKATION

Holz Limacher AG

Stanserstrasse 104
www.holzlimacher.ch
info@holzlimacher.ch
041 670 12 17

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

FREILEITUNGSBAU UND KABELANLAGEN

Baumeler Leitungsbau AG

Hinterflueweg 8
Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

FROSTSCHUTZANLAGEN

W. von Rotz AG

Huwelgasse 9
info@vonrotz-ag.ch
041 660 60 66

GARTENBAU

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3
www.blaettler-gartenbau.ch
info@blaettler-gartenbau.ch
041 660 56 55

DUKA Gartenbau AG

Stanserstrasse 22
www.duka-gartenbau.ch
duka@bluewin.ch
041 662 09 62

Egger Naturgarten GmbH

Breitenstrasse 3
www.egger-naturgarten.ch
info@egger-naturgarten.ch
078 775 61 41

Grunder Spezialarbeiten GmbH

Flüelistrasse 59b
grunder-tiefbau@bluewin.ch
079 452 70 94

GIPSER

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

HOLZBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH

Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

Holzbau Bucher AG

Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

HOLZSCHNITZEREI

Arvenstübli Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

INNENDEKORATIONEN

Bucher AG, Innendekorationen und Bodenbeläge

Dorfstrasse 3
www.innendeko-bucher.ch
bucher.innendeko@bluewin.ch
041 660 17 04

KAMINFEGER

Johann Kaufmann, Kaminfegergeschäft

Industriestrasse 8
h_m_kaufmann@bluewin.ch
041 660 86 44/079 631 68 22

KÜCHENBAU

Möbel Ettlin Innendekorations AG

Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 38 46

Schreinerei Röthlin AG

Haltenstrasse 24
www.schreinerei-roethlin.ch
info@schreinerei-roethlin.ch
041 662 90 50

MALERGESCHÄFTE

Malergeschäft Durrer GmbH

Postplatz 4
www.malerdurrer.ch
info@malerdurrer.ch
041 660 30 41

NATURSTEINARBEITEN

Blättler Gartenbau GmbH

Gerbistrasse 3
www.blaettler-gartenbau.ch
info@blaettler-gartenbau.ch
041 660 56 55

PALETTENWERK

Alois Amschwand AG, Paletten + Sägerei

Chäli 1
info@amschwand-paletten.ch
041 661 00 84

Hier könnte Ihr Beitrag platziert sein!

Wenn Sie im Branchenverzeichnis vom Kerns informiert einen Eintrag haben, gibt es die Möglichkeit, Ihren Betrieb in einem kostenlosen redaktionellen Beitrag vorzustellen. Es gibt die drei folgenden Möglichkeiten:

Haupttext

- Erscheinung auf der Titelseite des Branchenverzeichnisses
- Halbseitiger Text mit einem Bild und allenfalls einem Kasten, der auf eine Rabattaktion hinweist oder als Gutscheine gilt.

Kasten «3-spaltig quer»

- Es werden pro Ausgabe 2–3 Kästen «3-spaltig quer» abgedruckt.
- In einer Spalte erscheint ein Bild, in einer weiteren Spalte wird die Unternehmung kurz vorgestellt, zusätzlich wird in einer Spalte ein Produkt/Angebot/Rabatt/Gutschein angepriesen.

Kasten «einspaltig hoch»

- Es werden pro Ausgabe 2–3 Kästen «einspaltig hoch» abgedruckt.
- Darin wird die Unternehmung kurz vorgestellt und ein Bild des Unternehmens erscheint.
- Am Ende der Spalte wird ein Produkt/Angebot/Rabatt/Gutschein angepriesen.



Bitte teilen Sie uns mit, in welcher Ausgabe Sie welche redaktionelle Plattform belegen möchten. Die Redaktion des Kerns informiert teilt Ihnen vor der Einreichung des Beitrags mit, ob wir Ihnen den Platz zur Verfügung stellen können.

Die Beiträge können Sie uns per E-Mail an kernsinformiert@kerns.ow.ch zustellen. Bitte halten Sie die jeweils geltenden Redaktionsschlüsse der einzelnen «Kerns informiert»-Ausgaben ein.

PERSONALVERLEIH

KranPlus GmbH, Freelancer Lastwagen, Kran, Baumaschinen, Seilarbeit
Sandmatt 4
www.kranplus.ch
info@kranplus.ch
079 311 61 84

SÄGEREIEN

Alois Amschwand AG, Paletten + Sägerei
Chäli 1
info@amschwand-paletten.ch
041 661 00 84

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH
Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

SANITÄRINSTALLATIONEN

Durrer Jost Energie GmbH
Flüelistrasse 26
www.durrerenergie.ch
info@durrerenergie.ch
041 660 86 66

Odermatt Kerns AG
Erlenstrasse 16
www.odermatt-kerns.ch
info@odermatt-kerns.ch
041 660 48 55

SCHLOSSEREIEN

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH
Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

Waldvogel Schlosserei GmbH
Arlistrasse 5
schlosserei_gmbh@bluewin.ch
Fax 041 660 93 48
Tel. 041 660 57 49

SCHREINEREIEN

Amschwand AG
Chäli 1
www.amschwand.ch
info@amschwand.ch
041 666 28 28

Holz Limacher AG
Stanserstrasse 104
www.holzlimacher.ch
info@holzlimacher.ch
041 670 12 17

Holzbau Bucher AG
Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

J. REINHART SÖHNE AG
Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

Möbel Ettlín Innendekorations AG

Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 38 46

M&T von Rotz GmbH Zimmerei/Schreinerei

Flüelistrasse 28
www.mtvonrotz.ch
info@mtvonrotz.ch
079 461 59 18

Schreinerei Röthlin AG

Haltenstrasse 24
www.schreinerei-roethlin.ch
info@schreinerei-roethlin.ch
041 662 90 50

Schreinerei Wagner Fredi GmbH

Sarnerstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

SEILBAHNEN UND MONTAGE

von Rotz & Wiedemar AG
Industriestrasse 19
www.vonrotz-seilbahnen.ch
info@vonrotz-seilbahnen.ch
041 661 27 71

SPENGLEREIEN

Scherer Dachservice GmbH
 Sarnerstrasse 11
 www.scherer-dachservice.ch
 scherer-dachservice@gmail.com
 +41 (79) 532 05 98

Sepp Wagner GmbH
 Industriestrasse 8
 www.seppwagnergmbh.ch
 info@seppwagnergmbh.ch
 041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG
 Industriestrasse 11
 www.ghplus.ch
 info@ghplus.ch
 041 660 60 88

SPEZIALHOLZEREI

Niklaus Kretz GmbH
 Aecherlistrasse 32
 www.nikmountain.ch
 info@nikmountain.ch
 041 660 14 57

STAHLBAU

Baumeler Leitungsbau AG
 Hinterflueweg 8
 Baumeler-Leitungsbau.ch
 info@baumelerltg.ch
 041 410 33 47/041 660 41 77

Huser Stahlbau AG
 Industriestrasse 17
 www.huser-stahlbau.ch
 info@huser-stahlbau.ch
 041 660 64 74/Fax 041 660 83 44

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH
 Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
 benjamin92kunz@gmail.com
 079 107 10 83

STRASSEN- UND TIEFBAU

buchertiefbau gmbh
 Industriestrasse 10
 www.buchertiefbau.ch
 info@buchertiefbau.ch
 079 678 24 22

Grunder Spezialarbeiten GmbH
 Flüelistrasse 59b
 grunder-tiefbau@bluewin.ch
 079 452 70 94

SPAG Schnyder, Plüss AG
 Rosenweg 3
 www.spag.ch
 kontakt@spag.ch
 041 367 70 30

TROCKENBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH
 Sagenmatt 2, St. Niklausen
 durrer-gmbh.ch
 dst@durrer-gmbh.ch
 0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

Kathriner Montagen GmbH
 Fliederweg 3
 dani_kathriner@bluewin.ch
 079 613 77 74/041 660 06 07

ZENTRALSTAUBSAUGER-ANLAGEN

W. von Rotz AG
 Huwulgasse 9
 info@vonrotz-ag.ch
 041 660 60 66

ZIMMEREIEN

M&T von Rotz GmbH Zimmerei/Schreinerei
 Flüelistrasse 28
 www.mtvonrotz.ch
 info@mtvonrotz.ch
 079 461 59 18

Widli Holzbau GmbH
 Fruttstrasse 2, 6067 Melchtal
 079 831 83 67

Zimmerei Kaspar Windlin
 Spilhof Haltenstrasse 40
 zimmerei-windlin.ch
 info@zimmerei-windlin.ch
 041 660 47 67/079 209 26 51

PLANUNG

ARCHITEKTURBÜROS

architektur3 ag, Peter von Rotz, Stefan Baumgartner
 Huwulgasse 4a
 www.architektur3.ch
 vonrotz@architektur3.ch
 041 662 22 30

fachplanwerk ag Elmar Stocker
 Ächerlistrasse 24
 www.werkunion.ch/fachplanwerk
 info@fachplanwerkag.ch
 041 444 08 48

M. Ming AG Architekturbüro
 Melchtalerstrasse 7b
 info@archming-kerns.ch
 041 666 50 20

plan107 ag
 Stanserstrasse 107
 plan107.ch
 mail@plan107.ch
 041 52 40 107

GENERALUNTERNEHMUNGEN

J. REINHART SÖHNE AG
 Flüelistrasse 61
 www.jrs-design.ch
 box@jrs-design.ch
 041 660 11 20

INGENIEURBÜROS

metallprojekt gmbh
 Sarnerstrasse 6
 www.metallprojekt.ch
 info@metallprojekt.ch
 041 660 76 11

Slongo Röthlin Partner AG, Ingenieure + Planer sia/usic
 Obermattli 10
 www.srp-ing.ch
 info@srp-ing.ch
 041 619 08 40

TRANSPORT

BAHNEN

Korporation Kerns, Sportbahnen Melchsee-Frutt
 Sarnerstrasse 1
 www.melchsee-frutt.ch
 info@melchsee-frutt.ch
 041 669 70 60

TRANSPORTUNTERNEHMUNGEN

Flück Transporte GmbH
 Obermattli 38
 flueck-transporte@bluewin.ch
 041 662 00 55/079 340 89 66

KranPlus GmbH, Freelancer Lastwagen, Kran, Baumaschinen, Seilarbeit
 Sandmatt 4
 www.kranplus.ch
 info@kranplus.ch
 079 311 61 84

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH
 Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
 benjamin92kunz@gmail.com
 079 107 10 83

ROBY SCHMID CONTAINER-TRANSPORTE AG
 Haltenstrasse 3
 www.robyschmid.ch
 info@robyschmid.ch
 041 660 86 25

von Rotz ATE GmbH, Allrounder/Transporte/Entsorgung
 Industriestrasse 21
 andre.von-rotz@bluewin.ch
 079 642 67 78

Inserataufgabe

Redaktion

Gabriela Kiser
 Gemeindeganzlei Kerns
 Telefon 041 666 31 31
 kernsinformiert@kerns.ow.ch

Kosten:

Pro Eintrag CHF 60.– pro Jahr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 22. Januar 2024

Wird das Abo nicht bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres gekündigt, verlängert es sich jeweils um ein Jahr. Anpassungen an den Einträgen (andere Adresse etc.) können bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe vorgenommen werden.

Religionsunterricht einmal anders

In den Sommermonaten zur Alpzeit haben wir sie gehört, die speziellen Klänge, die abends auf der Alp vom nahen Kreuz her bis ins Tal ertönen. Melodien und Worte aus vergangenen Zeiten, einfach, feierlich, langsam. Der Betruf.

Viele Jugendliche der Oberstufe haben im Religionsunterricht bekundet, dass sie gerne einmal miteinander aufs Arvi wandern würden. Warum nicht? Schliesslich bedeutet Kirche sein nicht einfach nur Wissen vermitteln, sondern vor allem auch Gemeinschaft schaffen und erleben. Warum also nicht das Schöne mit dem Guten verbinden? Schnell entstand so die Idee, einen Religions-Modultag dem Betruf zu wid-

men, verbunden mit einer Arvi-Tour. Als frohe und engagierte Chauffeure und Begleitpersonen haben sich einige Mittwochswanderer spontan zur Verfügung gestellt. Also konnte es losgehen.

An zwei Tagen starteten wir einmal mit der 2. und einmal mit der 3. Oberstufe beim Pfarrhof. Beide Male beschenkte uns der Himmel mit schönstem Herbstwetter. Zum Einstieg hielt Erika Bucher spannende Informationen zum Betruf bereit, die uns Sabine Zurgilgen aus einer ihrer Ansprachen zur Verfügung stellte. So ist zum Beispiel bekannt, dass der Betruf ein Segensgebet ist. Ebenso dass der Äpler/die Äplerin darin Gott und die Heiligen um Schutz bittet



Bei schönstem Herbstwetter dem Arvi entgegen.



2. IOS.



3. IOS.

und zur Verstärkung der eigenen Stimme einen Holztrichter, eine sogenannte Folle verwendet. Dass aber das häufig im Betruf vorkommende Wort «lobä» seine Wurzeln in vorchristlichen Zeiten hat, ursprünglich für «Rind» stand und sich der einstmalige Lockruf für das Vieh in das Lob Gottes wandelte, wussten die wenigsten von uns. Ebenso war uns nicht bekannt, dass sich das laute Rufen an die Vorstellung knüpft, der erbetene Schutz und Segen wirke genau so weit, wie der Betruf zu hören ist. Mit der Stimme legte man so zu sagen einen Ring um das Land, der alles Unheil fernhalten soll, für eine Nacht.

Nach diesen und weiteren Infos zum Betruf war die Wanderung auf's Arvi fast schon ein Muss. Bis zum Fahrverbot chauffiert, schritt die Gruppe danach zügig den Berg hinauf. Oben angekommen galt es erst einmal, einfach zu geniessen. Der wunderschöne Anblick von Land, Bergen und Seen ist jedes Mal aufs Neue ein Erlebnis. Natürlich durfte ein Eintrag ins Gipfelbuch nicht fehlen und dann lauschten wir stehend mit Blick auf unser Dorf dem Betruf. Einmal rief ihn für uns am ersten Tag Andrea von Rotz, Unterbächen und am zweiten Tag Eliane Michel, vom Melchtal.

Unterdessen war es Mittag und die Mägen knurrten. Was für ein Geschenk, zu wissen, dass Cläri Bucher beim Arvi-Hüttli auf uns wartet und für die ganze Truppe Äplermagronen mit Apfelmus gekocht hat. Es war ein Genuss, Cläri. Als i-Tüpfli umrahmte Richi Wagner unseren Aufenthalt beim Hüttli noch spontan mit Alphornklängen.

Gestärkt an Leib und Seele, erfüllt mit schönen Eindrücken und hoffentlich mit »

» dem bleibenden Gefühl, dass Religionsunterricht durchaus auch Spass machen kann, stiegen wir wieder hinab ins Tal und lauschen vermutlich das nächste Mal ganz neu, wenn von irgendwoher die Worte des Betrufs an unsere Ohren dringen.
Es waren zwei gelungene Tage mit vielen zufriedenen Gesichtern beim Abschied.

An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an Bärtili und Cläri Bucher, Sepp von Rotz, Sepp Blättler, Richi Wagner, Rolf Bucher für eure Unterstützung!

Marianne Waltert



Unser tolles Unterstützungsteam.



Andrea von Rotz, Unterbächen.

Pfarreilager Kerns 2023



Stafette.

24.07.–04.08.2023 IN SCHÜPFHEIM, LU

Am 24. Juli starteten wir in das diesjährige Lagerabenteuer in Schöpfheim. Die gemeinsame Reise ging zu Mickey und Co. ins Disneyland. Zu Beginn des Lagers stellten wir fest, dass Disneyplus ein Update gemacht hat und somit alle Filme aus der Plattform verschwunden waren. Wir nahmen uns daher als Ziel, in den 12 Tagen alle Charaktere und Filme wiederzufinden und damit das Update abschliessen zu können.

Natürlich blieb auch Zeit zum Spielen, Basteln und Lernen. Wir genossen die warmen Tage in unserem selbsterstellten Pool oder beim «Dräcklen» im Wald. Nach und nach konnten Rapunzel, Pinocchio und Co. wieder gefunden und zurück in ihre Filme gebracht werden. Am letzten Tag mussten die Kinder bei verschiedenen Challenges ihr Geschick

beweisen. Wenn alle Spiele gewonnen wurden, konnten sie gegen die Disneybosse antreten und das Update freischalten. Dieses Ziel wurde erreicht und wir feierten eine grosse Lagerparty. Vielen Dank und schön wars!

Save the Date – Pfarreilager 2024: 15.–26. Juli in Obergesteln im Goms (VS)

Oberleitung
Sven Bünter und Elena De Col



Rüeblizipfe.

Gottesdienste auf Melchsee-Frutt Winter 2023/2024



Melchsee-Frutt. Foto: Erik Bydal.

Heiligabend,

Sonntag, 24. Dezember 2023

Sonntag, 31. Dezember 2023

Sonntag, 11. Februar 2024

Sonntag, 18. Februar 2024

Sonntag, 25. Februar 2024

Sonntag, 03. März 2024

Sonntag, 10. März 2024

Sonntag, 17. März 2024

Sonntag, 24. März 2024

Ostern, Sonntag, 31. März 2024

jeweils um 15.00 Uhr

Beachten Sie bitte, dass die Gottesdienste nur stattfinden können, wenn die Bergbahnen in Betrieb sind!

P. Marian Wyrzykowski, Pfarrer
kath. Pfarramt, 6067 Melchtal
041 669 11 22

Dieses soziale Engagement gibt mir viel zurück

Interview mit Anna Kathriner, 61-jährig, aus Kägiswil. Sie betreut seit einem Jahr eine betagte Person als Private Beiständin.

Was war Ihre Motivation, sich als Private Beiständin zur Verfügung zu stellen?

Nach meiner Tätigkeit als Gemeinderätin, suchte ich eine Aufgabe mit Verantwortung, die ich die nächsten Jahre ausüben kann. Es ist eine gute Ergänzung zu meiner beruflichen Tätigkeit, ich habe keine fixen Termine, kann den Einsatz flexibel gestalten und kann vieles von zu Hause aus erledigen.

Wovor hatten Sie am meisten Respekt?

Wie gelingt es mir, zu der mir bis anhin unbekannt Person eine Beziehung aufzubauen und eine gute Zusammenarbeit zu finden.

Welches sind Ihre wichtigsten Aufgaben?

Zum einen sind da die administrativen Tätigkeiten wie Post erledigen, Rechnungen bezahlen, Rückvergütungen einfordern, Kassabuch führen oder die Steuererklärung ausfüllen. Zum anderen bin ich natürlich in regelmässigem Kontakt mit der betreuten Person, um ihre Sorgen und Anliegen aufzunehmen. Ende Jahr werde ich zu Händen der KESB den Jahresabschluss machen und einen Jahresbericht verfassen.

Welche Vorbereitung und Unterstützung erhalten Sie für Ihre Tätigkeit?



Anna Kathriner unterstützt als Private Beiständin eine betagte Person.

Zunächst wurden mir an einem Vorbereitungskurs der Fachstelle Private Beistandspersonen die Grundlagen vermittelt. Als ich dann als Beiständin eingesetzt wurde, besprachen wir nochmals die ersten Arbeitsschritte und das konkrete Vorgehen. Ausserdem stehen mir auf der Webseite zahlreiche Merkblätter, Briefvorlagen und Formulare zur Verfügung. Schliesslich finde ich bei der Fachstelle stets ein offenes Ohr für meine Fragen und Anliegen und werde in meiner Beistandstätigkeit gut begleitet.

Wie ist die Zusammenarbeit mit der verbeiständeten Person?

Ich besuche die verbeiständete Person regelmässig. Mir ist es wichtig, dass mich die verbeiständete Person kennt und Vertrauen zu mir hat. Ich spüre, dass meine Arbeit geschätzt wird.

Wie gross ist die zeitliche und emotionale Belastung?

Der zeitliche Aufwand beträgt rund 1 Stunde pro Woche. Ich habe gute Hilfsmittel, die die Arbeit erleichtern. Die betreute Person ist sehr umgänglich und auch dankbar, dass ich für sie da bin. So entstand schnell ein gutes Vertrauensverhältnis und wir können über Gott und die Welt reden. Manchmal gibt es Arbeit aber eine Belastung ist es nicht.

Was bringt Ihnen die Beistandstätigkeit persönlich?

Ich bin in einer privilegierten Lebenssituation und kann eine Person mit meiner Zeit und meinem Know-how unterstützen. Dieses Engagement wird sehr geschätzt, was mir wiederum Freude bereitet und mir viel zurückgibt. Es ist aber auch eine Lebensschule und erweitert den eigenen Horizont.

Haben Sie auch Interesse, Beistand oder Beiständin zu werden?

Wir suchen laufend engagierte Personen aus Obwalden für diese verantwortungsvolle Tätigkeit.

Fachstelle Private Beistandspersonen

Dorfplatz 4a, 6060 Sarnen
Reto Geiser (DI, MI, DO-Vormittag)
Tel.: 041 666 61 61
E-Mail: fspribe@ow.ch
www.fspribe.ow.ch

Ludothek Kerns sucht Mitarbeitende

Auf zur letzten Spielrunde

Vor bald 35 Jahren haben engagierte kernser Frauen einen Verein gegründet und die Ludothek Kerns eröffnet. Wie viele andere Vereine und Organisationen, kämpft auch die Ludothek Kerns mit Nachwuchsproblemen.

Aus diesem aktuellen Anlass führten wir ein Interview mit Ursi Raab, Präsidentin der Ludothek Kerns:

Seit wann arbeitest du für die Ludothek?

Ursi Raab: Ich bin seit November 2011 im Ludo Team und habe im 2016 das Amt der Präsidentin übernommen.

Wieso braucht Kerns eine Ludothek?

Ursi Raab: Weil es ein gutes und wertvolles Angebot für alle Familien ist, welches einen Beitrag an die Attraktivität der Gemeinde beisteuert.

Ausserdem fördert das Spielen den Zusammenhalt in der Familie, gibt Abwechslung ohne grosse finanzielle Aufwendung und ist wichtig für die Entwicklung der Kinder.

Was bereitet dir Freude in der Ludothek?

Ursi Raab: Mir gefällt der Kontakt zu den Kindern und Eltern und ich spiele selbst sehr gerne. »



Eine grosse Auswahl an Spielen steht in der Ludothek Kerns bereit.

» Als Mitarbeiterin der Ludothek darf man selbstverständlich die Spiele kostenlos ausleihen. Natürlich schätze ich unser tolles Ludo-Team.

Was macht dir Sorgen?

Ursi Raab: Wir werden dieses Jahr zwei engagierte Mitarbeiterinnen verabschie-

den. Und obwohl wir seit längerem auf der Suche nach neuen MitarbeiterInnen sind, konnten wir unser Team noch nicht aufstocken.

Man munkelt, dass die Ludo vielleicht bald schliessen muss...?

Ursi Raab: Das ist leider tatsächlich so. Bis Ende 2024 sind wir mit unserem kleinen Team noch für unsere Kunden da. Wenn wir im Verlauf des Jahres keine neuen MitarbeiterInnen finden, werden wir die Ludo schweren Herzens auflösen.

Vielen Dank für das interessante Gespräch.

Wir hoffen sehr, dass wir neue MitarbeiterInnen finden und wir somit bald unser 40-Jahr-Jubiläum feiern können!

Interessierte können sich jeder Zeit während unseren Öffnungszeiten oder via Internet bei uns melden.

Öffnungszeiten Ludothek:

Dienstag, 18.00–19.30 Uhr
Donnerstag, 15.00–17.00 Uhr

www.ludo-kerns.ch
Ludothek Kerns



Frauengemeinschaft Kerns – Anlässe Herbst und Winter

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

Friedensmesse

Begleitet von Impulsen, Gesprächen und Stille wandern wir zu Fuss in den Ranft und besuchen zusammen die Friedensmesse.

Donnerstag, 9. November 2023
Pfarrhof Kerns, 17.30 Uhr
19.30 Uhr Messe in der unteren Ranftkapelle

Elisabethenmesse mit Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder

Samstag, 11. November 2023
9.00 Uhr in der Pfarrkirche, Kerns
Mit anschliessendem Kaffee im Pfarrhofsaal.

Go ihnä luägä: Besuch in der Stiftung Rütimattli/Kollegi-Gärtnerei

Donnerstag, 16. November 2023
13.15 Uhr, Parkplatz Kollegi Gärtnerei, Sarnen
(Anmeldung bis 10. November 2023)

VORSCHAU INS NEUE JAHR

95. Generalversammlung

Freitag, 19. Januar 2024

Besichtigung Coidro Kerns

Montag, 22. Januar 2024



Dank dem Erlös aus dem Lottomatch sind wir an der Sponsorenwand der neuen Rutschbahn im Aquacenter Kerns aufgeführt. Unsere «Gemeinschaft» bildlich dargestellt – Herzlichen Dank!

Besuch Kantonsratssitzung

Donnerstag, 25. Januar 2024

Lerncoaching mit Doris Widmer

Donnerstag, 1. Februar 2024

Vorstand FG Kerns



Jubiläumsvereinsausflug FG Melchtal

Am Donnerstag, 21. September 2023 um 7.15 Uhr standen auf dem Kirchenplatz Melchtal 24 Mitglieder der Frauengesellschaft und andere Reiselustige bereit, um mit Koch Reisen einen Ausflug ins Appenzellerland zu machen. In St. Niklausen stiegen noch drei weitere Frauen dazu und unsere Reisegruppe war komplett.

Wir fuhren via Hirzel auf den Ricken und machten dort im Restaurant Bildhus einen Kaffeehalt. Die Aussicht reichte bis zum Zürichsee.

Der nächste Ort war Stein, wo wir in der Schaukäserei dem Geheimnis des Appenzellerkäses auf der Spur waren. Trotz genauen Hinhören, Ausfragen und Käse probieren während der Führung, konnten wir das Geheimnis nicht lüften. Zum Mittagessen im Restaurant der Schaukäserei genossen wir einen Appenzeller Chäsflade und als Jubiläumsdessert gab es einen süssen Berschlorzifladä mit Rahm. Gut gesättigt nach den Appenzeller Spezialitäten setzten wir die Fahrt fort nach Appenzell.

Dort gingen wir auf die Suche nach dem Geheimnis des Appenzeller Alpen-



bitters. Wir erfuhren, dass darin 42 verschiedene Kräuter enthalten sind, eine gesunde Sache. Nach dem Riechen der verschiedenen Kräuter und dem Bestaunen der Edeltstahltänken, in denen die Destillate verschieden lang gelagert werden, durften wir an der Bar den Alpenbitter und andere Destillate, die im Hause produziert oder vertrieben werden degustieren. Der Verdauung tat die Degustation auf jeden Fall gut.

Die Zeit danach blieb noch zur freien Ver-

fügung, um im Städtchen Appenzell herumzuschlendern und das sonnige Wetter zu geniessen. Um 18 Uhr trafen sich alle wieder und traten die Rückreise an. Es war ein schöner Ausflug, denn das Appenzellerland ist immer wieder eine Reise wert.

Wir danken den Co-Präsidentinnen Conny und Ellen für die Organisation des Ausfluges.

Vorstand FG Melchtal

JuBla Kerns freut sich auf das kommende Jahr

Erfolgreicher Start

Am JuBla Tag vom 9. September 2023 durften wir das Jublajahr erfolgreich starten. Alle Kernser Kinder und ihre Familien waren willkommen. Nach einem gemeinsamen Brunch gab es für die

Eltern einen Infobeitrag der Scharleitung. Die Kinder durften mit den Leitern verschiedene Aktivitäten ausprobieren. Tanzen, Bündeli knüpfen, Spiele spielen, das Sprungtuch kennenlernen und vieles mehr.



Gemeinsames Tanzen am JuBla Tag.

Der Jubla Tag ist ein schweizweiter Schnuppertag, welcher allen Interessierten die Möglichkeit gibt, unseren Verein kennen zu lernen.

Vorfreude auf das kommende Jahr

Im kommenden Jahr werden uns spannende und erlebnisreiche Gruppenstunden erwarten, welche die Leiter der jeweiligen Klassen am Planungstag vorbereiteten.

Zudem wird im Februar und im Juni ein Scharanlass stattfinden. Das sind Aktivitäten, welche alle Klassen miteinander machen werden.

Der jährliche Weihnachtsfilm wird auch dieses Jahr wieder am 24. Dezember stattfinden.

Wir Leiter freuen uns auf unvergessliche Anlässe und viele motivierte Kinder.

JuBla Kerns

Aus Obwaldner Sozialfonds für Familien in Not wird Obwaldner Familienfonds

Seit 45 Jahren gibt es das Sozialwerk, welches Teil des Frauenbundes Obwalden ist und seit der Generalversammlung vom 10. März 2023 neu «Obwaldner Familienfonds» heisst. «Wir haben einen Namen gesucht, bei dem alle in Not geratene Eltern-Kind-Gemeinschaften willkommen sind.» Auch wenn das Wort «Sozial» im neuen Namen nicht mehr vorkommt, um vor allem Verwechslungen mit den kantonalen Sozialdiensten zu vermeiden, unterstützt der Obwaldner Familienfonds weiterhin in Not geratene Familien im Kanton Obwalden. Er schenkt ihnen einen Lichtblick in ihren meist schwierigen und herausfordernden Alltag.

Der Obwaldner Familienfonds ist keine Beratungsstelle, zählt aber auch zu seinen Aufgaben, den Menschen, die um Hilfe bitten, Hand zu bieten und sie auf andere Institutionen hinzuweisen.

Neuer Auftritt

Gleichzeitig mit der Namensänderung ist ein neuer Flyer mit zeitgemäßem Erscheinungsbild entstanden. Der Flyer kann bei den Ortsvertreterinnen bezogen werden. Wer den Flyer aufmerksam durchliest, dem fällt auf, dass u.a. ein neues Logo, eine neue Kontaktadresse sowie eine neue Website, welche erst kürzlich aufgeschaltet worden ist, erwähnt werden.

Damals...

Das Sozialwerk wurde im Juni 1978 mit einem Startkapital eines anonymen Spenders gegründet, um vor allem in Not geratene junge Frauen unabhängig ihrer Konfession finanziell zu unterstützen. Bereits ein Jahr später wurde die erste Kondolenzkarte kreiert und der Fonds am Verkaufserlös der Landgemeinde-Blüemli beteiligt. Unterstützt wurde zu Beginn vor allem in Alltagsgegenstände, wie zum Beispiel eine Waschmaschine.

...und heute

Nach wie vor weist der Kanton Obwalden eine tiefe Sozialhilfequote aus, eine der tiefsten aller Zentralschweizer Kantone. Von wirtschaftlicher und sozi-



V.l.n.r. Annelies Krummenacher, Brigitte Durrer, Patricia Britschgi, Esther Halter, Alexandra von Rotz, Margrit Liniger, Priska Fischbacher.

aler Not sind trotzdem viele Familien in unserem Kanton betroffen, dies ist aber oftmals auf den ersten Blick nicht sichtbar.

Ein anonymisiertes Beispiel:

Aufgrund einer Covid-Erkrankung musste die Mutter mehrerer schulpflichtiger Kinder in eine Reha-Klinik eingewiesen werden. Eine Folge davon waren Lohnkürzungen. Der Obwaldner Familienfonds unterstützte die Familie bei der Finanzierung einer Familienhilfe.

Im Jahr 2022 hat der Obwaldner Familienfonds an seinen monatlichen Sitzungen total 33 Gesuche behandelt. Die Unterstützungsbeiträge wurden mehrheitlich für Mietzinsen, Kinderbetreuung, Lebensmittelgutscheine und Krankenkassenbeiträge eingesetzt. Die rund 52 Weihnachtsbesuche der Ortsvertreterinnen, welche alle ehrenamtlich arbeiten, führten zu vielen berührenden und wertvollen Begegnungen.

Dankbarkeit

Die Ortsvertreterinnen aller sieben Gemeinden im Kanton Obwalden sind sehr dankbar dafür, dass viele Unterstützende immer wieder an den Obwaldner Familienfonds denken, sei es in Form einer Spende, beim Kauf von Foto- und Trauerkarten sowie Kerzen, oder ein-

fach, dass in Not geratene Familien auf ihn aufmerksam gemacht werden.

Am 29. November am Weihnachtsmarkt in Sarnen

Der Obwaldner Familienfonds ist auch dieses Jahr wieder am Weihnachtsmarkt in Sarnen anzutreffen. Am Stand werden kleine, originelle Weihnachtsmitbringsel, Kerzen sowie Foto- und Trauerkarten zum Verkauf angeboten. Die Karten sind auch an folgenden Verkaufsstellen das ganze Jahr erhältlich:

Blumen Wüthrich in Alpnach, Roastery in Engelberg, Sunnis Bäckerei in Giswil, Blumen Frei in Giswil, Pimpernelle und Blumenbinderei von Rotz in Kerns, Lädeli Obsee in Lungern, claro Wält-Ladä in Sachseln und Bücher Dillier in Sarnen.

kontakt@familienfonds-ow.ch
www.familienfonds-ow.ch

Alexandra von Rotz
Ortsvertreterin Kerns
Obwaldner Familienfonds

**OBWALDNER FAMILIEN
FAMILIENFONDS** FAMILIEN
IN NOT

Kindertanzgruppe Kerns



Donnerstag, 17.30 Uhr, Feuerwehr-lokal Kerns

Die Kinder kommen mit voller Energie eingetrudelt. Die Probe beginnt stets mit einem Schwung und einem Lächeln, denn die Kinder lieben es, mit dem Fliegerlied oder dem Cowboy und Indianerlied in die Welt des Tanzes einzutauchen. Anschliessend wird eifrig an den Choreographien geübt. Von traditionellen Trachtentänzen, die unsere Kultur zeigen, bis hin zu schwungvollen Tänzen zu moderner Pop-Musik – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Vor allem der Tanz zum Hit «The Wellerman» ist ein Highlight für die Kinder. Und was für eine Freude es ist, diese kleinen Tänzerinnen in Aktion zu sehen!

Die wöchentlichen Tanzstunden enden mit dem bekannten «Bodähöckerlis». Bei diesem Tanzspiel müssen die Kinder möglichst schnell an den Boden sitzen,

wenn die Musik stoppt. Jede kämpft, um sich den Wochensieg zu holen.

Geleitet werden die Kinder von drei jungen motivierten Frauen. Jasmin Bolfig, Vanessa Bolfig und Regula Zimmermann sind bereits selbst seit ihrer Kindheit ein Teil der Gruppe und möchten nun ihre Leidenschaft den Kleinsten weitergeben.

Auftritte

Im Laufe des Jahres haben wir zahlreiche Gelegenheiten, unser Können zu zeigen. Die Älplerchilbi und die Alpabfahrt in Kerns sind nur zwei Beispiele für Veranstaltungen, bei denen die Kindertanzgruppe mit ihren bezaubernden Auftritten das Publikum begeistert.

Auch Jungs sind willkommen

Aktuell tanzen 12 Mädchen in unserer Gruppe und unsere jüngsten Tänzerinnen sind 4 Jahre alt. Wir möchten be-

tonen, dass wir alle Kinder, unabhängig von Geschlecht, willkommen heissen. Jungs, wir würden uns freuen, wenn ihr euch uns anschliesst und gemeinsam mit uns die Freude am Tanz erlebt.

Probezeiten

Möchtest du ein Teil unserer Gruppe werden? Dann komm gleich diesen Donnerstag vorbei. Wir würden uns freuen.

- Jeden Donnerstag
- 17.30–18.30 Uhr
- Feuerwehrlokal Kerns

Schnuppern ist jederzeit möglich.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter:
jasmin.bolfig@bluewin.ch

Jasmin Bolfig

Trachtengruppe  Kerns

Trinklerumzug Kerns

Am Samstag, **25. November 2023** ist es wieder soweit. Der Trinklerklub Kerns lädt zum Umzug und anschliessendem Fest ein. Der Umzug beginnt wie gewohnt um **20.00 Uhr** und startet beim Gemeindewerkhof, weiter in Richtung Untergasse, bei der Kirche vorbei zur Dorfstrasse Richtung Post bis zur Dossenhalle.

Diverse Trinklervereine aus der Region werden uns am Umzug unterstützen und zusammen mit dem Samichlaus durchs Dorf ziehen.

Damit nach dem Umzug noch weitergefeiert werden kann, sorgen in der Dossenhalle die «Ländlerformation zämä gwirfled und eppis dr zuä» für Unterhaltung. In der Chelibuidä sorgt das Ländlertrio «Echo vom Eierschwand» für Stimmung und in der Bar legt DJ «M.T Booze» auf.

Am Eingang wird wieder eine Alterskontrolle durchgeführt. Jedoch bleibt der Anlass kostenlos.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf ein ge-

mütliches Zusammensein. Neutrinkler welche gerne unserem Verein beitreten möchten sind herzlich Willkommen und können sich direkt bei einem unserer Mitglieder oder unter 079 882 93 99 melden.

Weitere Infos und Bilder findet ihr unter www.trinklerklubkerns.ch

Allen Anwohnerinnen und Anwohnern danken wir schon jetzt für ihr Verständnis.

Trinklerklub Kerns

«Dr Bär isch los...»

Neue Theater-Saison

Schon längst haben die Proben zur neuen Theater-Saison begonnen. Unter der Leitung von Marco Herger werden die 11 Sprech-Rollen im Detail einstudiert. Das Ensemble, bestehend aus 6 Damen und 5 Herren ist hoch motiviert und freut sich jetzt schon sehr, Sie mit unserem lustigen Stück zu unterhalten. Das neue Stück «**Dr Bär isch los**» ist ein aktuelles Lustspiel von Reto Gmür. Gut vorbereitet starten wir am **24.02.2024** mit der Premiere und freuen uns sehr, unser treues Theaterpublikum mit diesem unterhaltsamen Stück zum Lachen zu bringen.

Zum Stück

Während eines schweren Unwetters zerstört ein Bergsturz den einzigen Skilift eines Bergdorfes. Daraufhin stürzt dieses Dorf in eine tiefe Krise, vor allem auch finanziell. Wie soll es denn nun weitergehen, ohne diesen Skilift, welcher doch ziemlich viele Touristen angelockt hat?

Der Ski-Tourismus bricht komplett zusammen und dadurch fehlen natürlich die nötigen Einnahmen in der Gemeindekasse. Es droht eine Fusion mit der Nachbargemeinde, um die finanzielle Schräglage auszugleichen.

Der Gemeindepräsident Schlotterbeck kann sich aber mit dieser Idee überhaupt nicht anfreunden und versucht zusammen mit seinen Mitstreitern diese Fusion mit allen Mitteln zu verhindern. Die Gemeindepräsidentin der Nachbars-



Erste Proben der Kernser Spielleute.

gemeinde würde sich aber über eine Vergrößerung ihrer Gemeinde freuen und versucht ihrerseits die Wähler von den Vorteilen der Fusion zu überzeugen. Erleben Sie, mit welchen Ideen Alois Schlotterbeck den Tourismus wieder ankurbeln möchte, um seine Gemeinde finanziell wieder auf Vordermann zu bringen. Warum dann plötzlich der Bär los ist, sei an dieser Stelle noch nicht verraten...

Was wir aber sicher verraten können; es wird wieder lustig und amüsant im Kernser Theater!

Der Vorverkauf ist ab 2. Januar offen und zwar telefonisch sowie auch online.

Unter www.theaterkerns.ch sind wir immer für Sie da.

Ihre telefonischen Reservationen erreichen uns ab 2. Januar Dienstags und Donnerstags von 16.00 Uhr–21.00 Uhr unter **079 922 05 63**.

Noch kein Weihnachtsgeschenk?!

Schenken Sie einen Gutschein für «**Dr Bär isch los**».

Am 6. Dezember sind wir am Kernser Markt wie gewohnt beim Stand von Bucher Innendekorationen vertreten und freuen uns auf Ihren Besuch.

Theater-Gutscheine können übrigens nicht nur am Kernser Markt oder bei Bucher Innendekorationen gekauft, sondern das ganze Jahr per email bei info@theaterkerns.ch bestellt werden.

Herzliche Grüsse
Eure Kernser Spielleute



AUFFÜHRUNGSDATEN

Samstag	24.02.2024	20.00 Uhr
Freitag	01.03.2024	20.00 Uhr
Samstag	02.03.2024	20.00 Uhr
Freitag	08.03.2024	20.00 Uhr
Samstag	09.03.2024	20.00 Uhr
Sonntag	10.03.2024	17.00 Uhr
Mittwoch	13.03.2024	20.00 Uhr
Freitag	15.03.2024	20.00 Uhr
Samstag	16.03.2024	20.00 Uhr
Sonntag	17.03.2024	14.00 Uhr
Freitag	22.03.2024	20.00 Uhr
Samstag	23.03.2024	20.00 Uhr

Aufführungen im Singsaal Kerns

Hocus Pocus im FZO

Das neue Kursprogramm 2023-2 des Freizeitzentrums Obwalden

Oft wird das FZO-Team auf die Vielfältigkeit des FZO-Programms angesprochen. Natürlich können die Angebote nicht mit Hocus Pocus aus dem Hut gezaubert werden. Bestenfalls können Angebote bezaubernd ausfallen. Im Gegenteil: Es steckt einige Vorbereitungsarbeit hinter einem Programm mit über 100 verschiedenen Angeboten. Oft sind es auch Menschen, welche mit einer Leidenschaft, Fachkompetenz und einer Idee beim FZO anklopfen. Aus solchen Kontakten entstehen oftmals neue Kurse.

Tatsächlich gibt es im neuen Programm auch einen Kurs unter dem Titel «Hocus Pocus». Im Laufe der Zusammenarbeit mit dem Zauberer «Tömini» (Thomas Habermacher aus Sarnen) für den Ferien-



Kurs Hocus Pocus.

pass und für andere Veranstaltungen, hat sich die Idee entwickelt, dass es ein Kursangebot geben könnte, welches sich an Erwachsene richtet. Wenn sie also an der Familienfeier für Unterhaltung sorgen, beim nächsten Vereinsausflug oder beim Nachessen mit Freunden mit Zauberei verblüffen wollen, dann sind sie in diesem Kurs richtig.

Neben vielen schon länger bestehenden Kursen bereichern rund dreissig neue Kursangebote das aktuelle Kursprogramm. Dazu gehören z.B. Social Media im Überblick, Vegan Basic, Führung durch das Rathaus, Feel free to dance, Faltkurse, Vision Board, Keramik mit der Drehscheibe, Bildbearbeitung mit Lightroom, Arbeiten mit der Bandsäge, ein Tagesworkshop zum Thema «Mental stark sein», ein Vortrag zum Thema



Kurs Adventskranz.



Kurs Entspannung mit Kristallklangschalen.

Mobbing unter Kindern und Jugendlichen, Feine Desserts ohne Zucker, oder ein Early-Bird-Taiji.

50 Jahre FZO/Veranstaltungen

Am 15./16. September 23 feierte das FZO sein Jubiläum auf dem Dorfplatz Sarnen mit Schnupperkursen, Spielen, einem kulinarischen und kulturellen Angebot.

Zwei weitere Veranstaltungen sind ebenfalls im Kursprogrammheft aufgeführt. Das Konzert mit der Thuner Sängerin Veronica Fusaro am 18. November verspricht einen Abend in persönlichem Ambiente. Vor Weihnachten (5.–17.12.23) findet das traditionelle Kerzenziehen im Spritzenhaus Sarnen statt. Die Veranstal-



Konzert mit Veronica Fusaro.

tungen sind jeweils unter www.fzo.ch/veranstaltungen angekündigt.

SPIELBOX – FZO-Ludotheken

Seit einiger Zeit befassen sich die fünf Ludotheken (Alpnach, Giswil, Lungern, Sachseln und Sarnen), welche unter der Trägerschaft des FZO laufen, mit Zukunftsgedanken. In diesem Zusammenhang treten sie seit den Sommerferien mit einem neuen, gemeinsamen Logo als SPIELBOX-FZO-Ludotheken auf. Im Hintergrund wurde die Zusammenarbeit verstärkt. Als neues, verbindendes Angebot wird in den nächsten Monaten die SPIELBOX-XL-Karte lanciert. Damit können Kunden aus einer Ludothek auch Artikel in anderen FZO-Ludotheken ausleihen. So werden Spezialartikel für Kinderpartys oder auch besondere Spiele und Fahrzeuge für alle zugänglich. Dies bedeutet ebenfalls, dass es zeitlich mehr Möglichkeiten zur Ausleihe gibt, weil die Ludotheken zu unterschiedlichen Zeiten geöffnet haben. Näheres dazu erfahren sie in ihrer SPIELBOX-Ortsludothek und in Kürze auch unter www.fzo.ch/spielbox-xl

Unterstützung durch die Gemeinden im Sarneraatal und den Kanton Obwalden

Die Gemeinde Sarnen und der Kanton Obwalden leisten einen jährlichen Beitrag an das FZO. Zusätzlich unterstützen seit 2018 alle Gemeinden des Sarneraates das FZO direkt mit einem einheitlichen Beitrag pro Kursteilnahme aus ihrer Gemeinde. Sie leisten damit einen Beitrag an eine vielfältige und attraktive Bildungslandschaft in Obwalden. Und doch ist das Freizeitzentrum auf florierende Kurse und Mitgliederbeiträge angewiesen.

Anmelden zu Kursen und Veranstaltungen via Webseite: www.fzo.ch

Auf der Webseite finden sich auch kurzfristig aufgenommene Angebote und Anmelde-möglichkeiten für alle Kurse.

FREIZEITZENTRUM OBWALDEN

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
Büroöffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr, 041 660 08 44
info@fzo.ch, www.fzo.ch

Roland Halter, FZO

Heilpädagogische Schule Rütimattli – wir leben Integration!

Mitten in den Sachler Bergen mit einem faszinierenden Ausblick auf den Sarnersee ist die Heilpädagogische Schule (HPS) ein fester Bestandteil der Stiftung Rütimattli. Als einzige Heilpädagogische Schule im Kanton Obwalden bietet sie Kindern und Jugendlichen eine individuelle Förderung und Betreuung.

Mit 35 Schülerinnen und Schülern im Alter von 4 bis 18 Jahren sind wir im August 2023 wieder in ein neues, spannendes Schuljahr gestartet. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus sechs Obwaldner Gemeinden, sowie dem Kanton Nidwalden. Neben den kreativ gestalteten Schulzimmern, bietet die Stiftung auch ein Hallenbad, eine Turnhalle, ein Tiergehege, Aussenspielflächen, einen Fussballplatz und den «Ghirmi»-Weg mit Feuerstelle am Bächli und einen Waldplatz. Auch «Löwenzahn» gehört dazu, eine Schulwohngruppe. Diese bietet von Montag bis Freitag für maximal sechs Schülerinnen und Schüler Platz, im Rütimattli zu übernachten und im betreuten Rahmen die Woche zu gestalten.

Unsere Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterrichten in Kleinklassen von vier bis sechs Kindern oder Jugendlichen. Bei Bedarf werden die Lehrpersonen von Klassenassistenten unterstützt. Der Unterricht wird wie in den Regelschulen entsprechend dem Lehrplan 21 gestaltet. Wöchentliche und tägliche Rituale geben den Schülerinnen und Schülern Sicherheit und Struktur



Die Stiftung Rütimattli in Sachseln.

und sind wichtige Elemente des schulischen Alltags.

Unsere Schule zeichnet sich durch die enge Zusammenarbeit der Lehrpersonen, mit den Eltern und den hausinternen Therapeutinnen aus. So stehen für unsere Schülerinnen und Schüler Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Arbeit am Pferd, Hippotherapie, Unterstützte Kommunikation, Rhythmik und musikalische Förderung, sowie LowVision auf dem Stundenplan.

Die Pausen finden in unserer Tagesschule jeweils klassendurchmischt statt und auch spezielle Aktivitäten wie Schule auf dem Bauernhof, Samichlais-Trinkeln, Adventsgärtli, Adventsfeier, Drei

Könige, Fasnachts-Disco, Wintersporttag, Schulolympiade und Familiensmorgestalten wir gemeinsam als Gesamtschule.

Mit viel Herzblut und Begeisterung stimmen wir den Unterricht möglichst individuell auf die Bedürfnisse des Kindes ab. Unsere kleinen Klassen bieten ein soziales Umfeld, in dem unsere Schülerinnen und Schüler ihre Talente, Potenziale und Kompetenzen gezielt entfalten und entwickeln können. Zudem bieten wir den Jugendlichen in der Berufsfundungsklasse besondere Schuljahre mit diversen Praktika in verschiedenen Betrieben. Dabei profitieren wir von unserem Netzwerk weit über die Kantons-grenzen hinaus.

Für uns steht das Kind und der Jugendliche mit seinen besonderen Bedürfnissen im Zentrum unserer Arbeit. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zur grösstmöglichen Selbstständigkeit und damit zur sozialen und beruflichen Integration in unsere Gesellschaft zu befähigen. Und was gibt es Schöneres als zu hören:

«Was mir hier gefällt? Ich lerne, wie ich mein Verhalten für die Berufswelt anpassen kann.»

Weitere Informationen:

www.ruetimattli.ch



Die Heilpädagogische Schule ist fester Bestandteil der Stiftung Rütimattli.



Ju-huhuhuiii!



Jodlerklub Fruttklänge feierte mit dem Motto «80 Jahr zämä juiza».

Am 23. September haben wir Fruttklängler in der ausverkauften Dossenhalle unser 80-jähriges Klubbestehen gefeiert. Noch immer sind wir überwältigt und überaus dankbar.

Dankbar, Teil zu sein

Es ist fürwahr als Klub nicht selbstverständlich das 80-jährige Bestehen feiern zu dürfen; und dies noch in äusserst gesunder Verfassung. Viele JodlerInnen hatten in den letzten Jahrzehnten entscheidenden Anteil an dieser Erfolgsgeschichte. Aktuell gilt es sicherlich unseren hoch engagierten Präsidenten Marco Herger und die nicht weniger motivierte musikalische Leitung Emil Wallimann hervorzuheben. Auch unseren VorjodlerInnen gilt ein spezieller Dank. Selbstverständlich aber auch allen Aktiven, die tatkräftig und mit grossem zeitlichem Aufwand unser Geburtstagsfest möglich gemacht haben. Es ist ein Geschenk, Teil eines solchen Klubs sein zu dürfen.

Dankbar für die wunderschönen Beiträge

Ein Ohrenschaus waren sie allesamt, die Beiträge unserer Gastformationen. Der sehr gelungene Startbeitrag der Jagdhornbläser Obwalden setzte die

Latte schon sehr hoch an. Doch auch die folgenden Formationen beeindruckten und berührten uns sehr mit ihren Darbietungen. Da waren die Beiträge der verschiedenen Duette, bei denen sich Hühnerhaut, Nostalgie und Freude gleichzeitig ausbreiten konnten. Vielen Dank Margrit, Simone, Andrea, Petra, Tamara, Fabian und allen weiteren AkteurlInnen! Und da war der stimmgewaltige Jodlerklub Flüfli, der uns von A bis Z in seinen Bann ziehen konnte, sowie das Ländlertrio Echo vom Eierschwand, das nach dem Konzert für beste Unterhaltung sorgte. Vielen Dank euch allen – wir haben euch sehr genossen.

Dankbar für alle Heinzelmännchen und -frauen

Keine Chance einen solchen Anlass durchzuführen, hätten wir ohne die Unterstützung von aussen. Da wird dekoriert, gegrillt, geputzt, serviert, gezählt und vieles mehr – vielen Dank all unseren HelferInnen. Sehr verbunden sind wir natürlich auch allen Gönnern und Sponsoren, die uns finanziell unterstützt haben.

Ein ganz besonderes «Vergelt's Gott» soll an dieser Stelle an Heidi Riebli und Lucky Röthlin gerichtet werden. Die beiden amtierten über zehn Jahre in verantwortungsvollen Posten, Heidi als

Küchenchefin und Lucky als Festwirt. Dabei opferten sie viel Zeit für unseren Klub, reagierten flexibel auf unerwartete Überraschungen und verloren auch in grosser Hektik ihren Humor nicht. Nun ist es für die beiden an der Zeit, ihre Posten weiter zu geben – vielen, vielen Dank Heidi und Lucky!

Dankbar für das beste Publikum der Welt

Ausverkauft hört man immer gerne. Wenn aber die anwesenden Gäste eine solch schöne Atmosphäre herstellen, kann man sich nichts mehr wünschen. Herzlichen Dank für Ihr Kommen und bis zum nächsten Mal!

Jodlerklub Fruttklänge Kerns



Lucky Röthlin und Heidi Riebli – ein tolles Team.

Zwei Orchester und ein Chor – eine gemeinsame Bühne!

Die Klänge von Streichorchester und Blasorchester kombinieren und dazu noch eine gesangliche Begleitung von einem Chor? Dieser lang gehegte Wunsch wird endlich umgesetzt und die intensive Probearbeit dazu ist am Laufen. Gänsehaut? Garantiert!

Schon lange besteht der Wunsch bei der Harmoniemusik Kerns, ein Projekt zu realisieren, bei welchem die Klänge von Streich- und Blasorchester kombiniert werden. Zusammen mit dem Orchesterverein Nidwalden (OVN) haben sich zwei Vereine, die beide fest in der Unterwaldner Musikszene verwurzelt sind, zusammen getan, um diese Idee in die Tat umzusetzen. Ein extra für dieses Jahreskonzert zusammengestellter Adhoc-Chor ergänzt das projektbezogene «fusionierte» Orchester mit eingehendem Gesang.

Zwei unterschiedliche Orchester – eine gemeinsame Bühne

Die Probearbeit beider Orchester und dem Adhoc-Chor startete teilweise bereits im Frühjahr individuell. Die Harmoniemusik Kerns begann ihre Proben unter der Leitung von Zeno Schmidiger in ihrem Probelokal in der Dossenhalle in Kerns und der Orchesterverein Nidwalden mit Manuel Oswald in Stans. Für die Leitung des Adhoc-Chors konnte Lena Künnecke gewonnen werden. Die Sängerinnen und Sänger aus Nah und Fern kamen für die wöchentliche Chorprobe nach Kerns. Alle hatten das Ziel vor den Augen, im November die gemeinsame Bühne zu rocken. Einen grossen Schritt in die Richtung dieses Ziels führten die beiden Probewochenenden,



Harmoniemusik am Sommerkonzert 2023.

an welchen sich die zwei Orchester und der Adhoc-Chor näherten und musikalisch «fusionierten» – ganz im Sinne von Symphonic Fusion.

Symphonic Fusion: Film, Rock & Pop

Wer kennt nicht die Klänge der Mittel-erde-Kultur aus Howard Shores oscarprämiierten «Herr der Ringe»-Soundtrack? Oder den Titelsong von Skyfall, welches den James Bond-Darsteller Daniel Craig zu Tränen gerührt haben soll? Oder Filme wie Superman, Phantastische Tierwesen und Star Wars? Dies sind nur einige Filmbeispiele, aus denen im ersten Konzertteil Highlights zum Besten gegeben werden.

Hits der weltbekannten britischen Rockbands Queen und Led Zeppelin, lateinamerikanische Rhythmen von Gloria Estefan, ein Medley der britischen Pop-Rock-Band Coldplay, (arrangiert von Zeno Schmidiger, Dirigent der Harmoniemusik Kerns) erklingen an diesem Abend. Weitere weltberühmte Klassiker aus der Pop- und Rock-Szene haben den Weg nach Kerns gefunden und sie können sich im zweiten Konzertteil davon verzaubern und mitreissen lassen.

Lässt sich von der Harmoniemusik Kerns, dem Orchesterverein Nidwalden und dem Adhoc-Chor zum Abschluss etwa noch eine Zugabe entlocken, damit die Show weitergeht?

Die Show kann anschliessend auch in der Festwirtschaft weitergehen bei vielen spannenden Begegnungen und guten Gesprächen.

Jahreskonzert mit Gänsehautgarantie

Seien Sie gespannt, welche Emotionen Blas- und Streichinstrumente sowie Gesang ausdrücken können.

An den Konzerten am **10. und 11. November 2023** in der Dossenhalle in Kerns wird gezeigt, wie dieses wohlklingende Ensemble harmoniert und wie Musik auch über die Kantonsgrenze hinaus verbindet.

Bei der Aufführung vom **Sonntag, 12. November** ist das Programm etwas kürzer und soll damit insbesondere Familien mit Kindern ansprechen. Selbstverständlich sind auch alle anderen Zuhörerinnen und Zuhörer willkommen. Gänsehaut-Momente sind garantiert, nutzen Sie den Vorverkauf und lassen Sie sich dieses einmalige Hörerlebnis nicht entgehen.

www.hm-kerns.ch
<https://new.ovn.ch>



Orchesterverein Nidwalden an der Probe.

Konzert-Daten

10./11. November: Jahreskonzert, 20.00 Uhr, Dossenhalle Kerns
12. November: Kinder- und Familienkonzert (verkürztes Programm), 14.00 Uhr, Dossenhalle Kerns

Viele Höhepunkte auch in der 2. Saisonhälfte

Sommerevent, 06.07.2023

Geschicklichkeit – Teamgeist – Glück und ganz viel Spass waren beim dies-jährigen Sommer-Event angesagt. Fast 100 Kinder von gross bis klein kämpften im Fast-Food-Meeting um möglichst viele Punkte.



Mit dem Sommermeeting in Sarnen starteten wir in die 2. Wettkampf-Saisonhälfte – welche mit vielen sportlichen Highlights gespickt war.

Sommermeeting Sarnen, 19.08.23

Unter den vielen Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz waren auch etliche Mitglieder der LA Kerns mit dabei. Viele Angehörige und Freunde konnten die Wettkämpfe für einmal fast vor der Haustüre mitverfolgen.



Voller Einsatz von Leon im 10-Kampf mit neuer persönlicher Punkte-Bestmarke.



Daria beim Speerwurf am Sommermeeting.

Schweizermeisterschaft Team

Bravo: Gold an der Team SM in Schaffhausen. Das Frauen Team der LG Unterwalden gewann im Hochsprung den 1. Rang.



Medaillengewinnerinnen: Nadine, Sandra (LA Kerns), Selina Odermatt (LA NW) & Lara Binkert (LA Alpnach) an der SM Team.

Schweizermeisterschaften U16/18

Silbermedaille für Nadine Blättler – nach dem absoluten Wahnsinnswurf beim Diskus (42.53m). 4. Rang im Kugelstossen. Ebenfalls 2 x 4. Rang für Leon im Diskus und Stabhochsprung mit neuer PB von 4.10 m.



Leon und Nadine qualifizierten sich für die SM in Frauenfeld.

Schweizermeisterschaften U20/23 Lausanne

Am gleichen Wochenende gewann Nadine Odermatt im Hochsprung die Goldmedaille und Ariane Krummenacher erreichte im 1500m Lauf den guten 6. Rang.

UBS Kids Cup CH-Final 02.09.23

Lia, Mia und Lionel vertraten am Schweizerfinal im Letzigrund die Kernser Farben. Mit vielen positiven Eindrücken und einem coolen Rucksack kamen sie nach Hause.



Lia, Lionel und Mia im Letzigrund.

Swiss Athletics Sprint-Final, 17.09.23

Unter den 365 jungen Athleten:Innen durften Sara R., Aline, Enea, Laura, Mia, Sarah L., Ramon, Svenja und Lia für die LA Kerns an den Start. Eine tolle Erfahrung für alle – sich im Feld mit den Schnellsten der Schweiz zu messen.

Mehrkampf-Meisterschaften, 23./24.09.23

Saisonabschluss bildeten traditionsgemäss die Mehrkampfmeisterschaften in Hochdorf. Im 7-Kampf der Frauen erreichte Nadine Odermatt den 1. Rang, Fabia Kuchler und Lia Krummenacher den 2. Rang der ILV-Wertung. Im 5-Kampf der U14 erzielte Mia Arregger den 3. Rang in der ILV-Wertung. Insgesamt nahmen 18 Kernser:Innen teil.



Athleten:Innen des 1. Wettkampftages.

Nach dieser tollen Outdoor-Saison finden die Trainings nun wieder mehrheitlich in der Halle statt und die Riegen bereiten sich auf die UBS-Kids-Cup Team und die Crossläufe vor.

Leichtathletik Kerns

Kernser Turnerinnen unterwegs im 3-Seen-Land

Der zweitägige Ausflug des Damen-Turnvereins Sport Union Kerns führte dieses Jahr in die Bieler- und Neuenburger Region.

Am Wochenende vom 26./27. August 2023 reisten 29 entdeckungsfreudige Turnerinnen in das Welschland. Alle freuten sich darauf, gemeinsam etwas ausserhalb der Turnhalle zu unternehmen.

Nach der Fahrt zum Bielersee führte eine leichte Wanderung durch die idyllischen Rebberge mit herrlichem Blick auf den See. Die Reben standen kurz vor der «Leset» und die Freude auf die Weindegustation wuchs. Beim Weingut Andrey in Schafis erklärte uns Beni Andrey einiges über den Weinanbau wie auch über ihre Weine. Ein grosses Problem in der Winzerarbeit ohne synthetische Spritzmittel sei der Echte und Falsche Mehltau, der innert kurzer Zeit ganze Plantagen befallen kann. Noch während den spannenden Ausführungen begann es zu regnen und man merkte ihm die Erleichterung über den ersehnten Regen nach der grossen Hitze und Trockenheit an. Wieder einmal wurde den Zuhörerinnen bewusst, wie stark Arbeit und Ertrag von der Natur abhängig ist.

Natürlich durften die Frauen den eigens gekelterten Wein degustieren. In der Ursprungsregion und passendem Ambiente schmeckt ein Wein noch besser. Ein Genuss war auch das Mittagessen mit Fisch aus dem nahe gelegenen Bielersee.



Gut gelaunt begab sich die Gruppe auf die Wanderung durch die Rebberge.

Am Nachmittag stand in Neuenburg freie Zeit zum Stadtbummel und Flanieren zur Verfügung. Glücklicherweise war Petrus wieder glimpflicher gestimmt und die Turnerinnen kamen diesmal mit trockenen Füssen zurück ins Hotel.

Zum Abendessen trafen sich die Frauen in der Crêperie du Château zu einem typischen Znacht aus der Region. Spätestens nach einem Schlummertrunk waren alle müde genug, um sich dem erholsamen Schlaf zu widmen.

Wegen prognostizierten starken Regengüssen für den Sonntag genossen die Turnerinnen das Frühstücksbuffet ausgiebiger und verzichteten auf die Wanderung auf den Creux du Vans. Stattdessen führte der Carchauffeur die Gruppe

hinauf zum Hochplateau. Alle hofften, dass der Nebel sich noch für einen Moment lichtet. Leider bewahrheitete sich dies nicht und die bekannte Felsformation konnte nur mit Fantasie erahnt werden. Dafür posierten grazile Steingeissen wie auch ein stolzer Steinbock als beliebtes Photosujet in nächster Nähe. Nach dem Mittagessen im rustikalen Alprestaurant Le Soliat waren alle gestärkt für den Besuch im Maison de l'Absinthe. Im Museum erfährt man viel über das berühmt-berüchtigte Getränk mit Wermut und weiteren einheimischen Kräutern. Die zeitweise illegale Herstellung wird in Geschichten und Anekdoten erzählt. Die ganze Region wurde und wird noch immer von der grünen Fee geprägt.

Das hochprozentige Getränk wird meistens mit eiskaltem Wasser und je nach Belieben mit Zucker genossen. Glücklicherweise gab es zur Degustation des Kräuterschnaps (der bis zu 77% Alkoholgehalt aufweist) etwas zu knabbern, was dem Magen und der kommenden Heimfahrt nicht schlecht bekam.

Mit vielen neuen Eindrücken aus der Westschweiz begaben sich die Frauen auf die Rückreise. Die Erinnerungen an zwei spannende, gesellige Tage werden noch lange erhalten bleiben.

Ursula Durrer



Die imposante Ansicht des Creux du Vans konnte nur erahnt – oder im Google nachgeschaut werden.

Psychische Gesundheit – darüber reden ist wichtig

35% der Schweizerinnen und Schweizer erlebten im Jahr 2022 psychische Probleme wie Depression, Angststörungen, Psychose und Suchterkrankungen. Dabei weist jede achte Person starke psychische Symptome auf. Die Ursachen von psychischen Problemen sind vielfältig und die Folgen können gravierend sein.

Über die psychische Gesundheit zu sprechen ist wichtig und ermöglicht Hilfe. Je länger eine psychische Belastung andauert, desto grösser wird die Gefahr einer ernsthaften psychischen Erkrankung. Je früher also eine Belastung angesprochen und behandelt wird, desto günstiger ist der Heilungsverlauf.

«Wie geht's dir?»

Auf die psychische Gesundheit aufmerksam machen, will auch die Kampagne «Wie geht's dir?». Die Kampagne macht Mut über psychische Belastungen zu sprechen, zeigt auf wie psychische Gesundheit erhalten und gefördert werden kann und macht Unterstützungsangebote bekannt. Auch in Obwalden zeigt sich die Kampagne unter anderem mit den «Wie geht's dir?»-Bänkli, welche in jeder Gemeinde aufgestellt wurden. Die Bänkli laden dazu ein, sich zu setzen, Pause zu machen, nachzudenken und mit anderen über sein Wohlergehen auszutauschen. Mehr Informationen und Materialien finden Sie auf der Webseite www.wie-gehts-dir.ch.

10 Schritte für deine psychische Gesundheit

Die meisten Menschen wissen zwar, wie sie ihre körperliche Gesundheit stär-



ken können, doch bei der psychischen Gesundheit wird es schwieriger. Wir geben anderen gerne Tipps, wenn sie in der Krise sind. Aber was tun, wenn uns die Probleme selbst über den Kopf wachsen? Hier helfen die 10 Schritte. Sie regen dazu an, die eigenen Stärken und die Unterstützung aus dem Umfeld

zu erkennen und zu nutzen. Das stärkt die psychische Gesundheit.

Erste Hilfe Kurse für Angehörige

Da psychische Belastungen häufig zu spät angesprochen werden, ist es wichtig, dass Angehörige, Freunde und Bekannte lernen psychische Schwierigkeiten bei Mitmenschen zu erkennen und darauf zu reagieren. Dieses Wissen wird in einem Erste-Hilfe Kurs in Alpnach am 3. und 11. November 2023 vermittelt. Anmeldungen bis am 24.10.2023 an Astrid Rösch: roesch@wiitsect.ch oder 077 450 17 75.

Falls Sie selbst Beratung und Unterstützung brauchen, helfen Ihnen die Beraterinnen und Berater von Pro Mente Sana unter der Telefonnummer 0848 800 858 und von der Pro Juventute unter der Telefonnummer 147 gerne weiter.



«Wie geht's dir?»-Bänkli.

Auszeichnung für langjähriges Wirken

Am 15. September 2023 wurden im Alten Gymnasium Sarnen alle Ob- und Nidwaldner Samariterinnen und Samariter für ihr langjähriges Wirken in den Vereinen geehrt. Sie durften die wohlverdiente **Henry-Dunant-Medaille** aus den Händen der Präsidentin des Zentralvorstandes Samariter Schweiz, Ingrid Oehen, in Empfang nehmen. Der Samariterverein Kerns freut sich, ihren vier treuen Mitgliedern gratulieren zu dürfen!

Toni Egger, Maria Abächerli und Rosa Michel sind seit 25 Jahren Aktivmitglieder und Claudia Spieser darf auf 15 Jahre Vorstandstätigkeit zurückblicken. Euch allen ein grosses Danke für euer Engagement!

Präsident Roland Rossacher

Die Henry-Dunant-Medaille

Die Henry-Dunant-Medaille (Bild unten) ist eine Auszeichnung der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. Sie wird an Mitglieder der Bewegung



Von links nach rechts: Toni Egger, Maria Abächerli, Claudia Spieser, Rosa Michel.

verliehen für besondere Verdienste von internationaler Bedeutung im Dienste des Roten Kreuzes oder des Roten Halbmondes. Die Rotkreuz-Organisationen jedes Landes definieren, wer zu den Empfängern einer Henry-Dunant-Medaille gehört.

Die Henry-Dunant-Medaille ist die höchste Auszeichnung, die Samariter Schweiz Samariterinnen und Samaritern vergibt. Sie wird für 25 Jahre regelmässige Tätigkeit in einem Samariterverein oder für 15 Jahre Aktivität als Leiter/in, Aus-

bilder/in, Vorstand oder Vereinsarzt/Vereinsärztin verliehen. Die Medaille ist benannt nach Henry Dunant, dem Begründer der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung.

Samaritersache ist Herzenssache!

praesident@samariter.kerns.ch
www.samariter-kerns.ch



Werde ein Lebensretter in deiner Gemeinschaft!

Hast du dich schon einmal gefragt, wie du in einer lebensbedrohlichen Situation schnell und professionell handeln könntest? Möchtest du Menschen in deinem Quartier, Dorf oder deiner Region helfen, wenn es darauf ankommt? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen engagierte Ersthelfer wie dich, die bereit sind, in Notfallsituationen wie Reanimation, Herzinfarkt, Schlaganfall und akuter Atemnot sofort zu handeln und Leben zu retten und damit Schlimmeres zu verhindern.

Wir bieten dir die Möglichkeit, dich fachlich ausbilden zu lassen, damit du in solchen Momenten selbstbewusst und kompetent agieren kannst.

Was bieten wir dir?

- **Fachliche Ausbildung:** Wir vermitteln dir alle notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, die du benötigst, um in Notfallsituationen schnell und effektiv zu handeln.
- **Empathie und Fachwissen:** Unser erfahrenes Team steht dir mit Empathie

und umfangreichem Fachwissen zur Seite. Wir begleiten dich bei deinem Engagement und beantworten deine Fragen.

- **Flexibilität:** Keine festen Einsatzzeiten! Du meldest dich, wenn du Zeit hast und abkömmlich bist. Unser innovatives System wählt die nächsten drei am schnellsten verfügbaren Helfer aus und sendet die Einsatzdetails.
- **Einsatzrucksack:** Du wirst mit einem gut ausgestatteten Einsatzrucksack ausgestattet, der dir alle erforderlichen

- » Hilfsmittel bietet, um kompetent und mit fachlichem Hintergrund die notwendigen Massnahmen zu ergreifen.
- **Kostenlose Aus- und Weiterbildung:** Wir bieten dir eine umfassende Schulung sowie regelmässige Weiterbildungen, um deine Fähigkeiten ständig zu verbessern.
 - **Notfalltelefon rund um die Uhr:** Ein 24-Stunden-Notfalltelefon steht dir zur Verfügung, falls du Fragen hast oder Unterstützung benötigst.



Sei ein Held in deiner Gemeinschaft und mache den Unterschied! Dein Engagement kann Leben retten und Menschen

in ihrer grössten Not helfen. Werde Teil unseres Teams und trage aktiv dazu bei, unsere Gesellschaft sicherer zu machen.

Melde dich noch heute, um mehr über diese spannende Möglichkeit zu erfahren und dich anzumelden. Gemeinsam können wir Grosses bewirken! Kontaktiere uns unter 079 961 62 41 oder besuche unsere Website www.herz-obwalden.ch für weitere Informationen und um dich anzumelden. Jeder Beitrag zählt – werde ein Teil unseres Netzwerks von Lebensrettern!



Zeitgut Obwalden – Interview mit Margrit Bucher

Interview: Angesichts der Gemeinschaft und der Beziehungen wird Zeit zur Nebensache

In diesem Jahr feierte Zeitgut Obwalden sein 10-jähriges Bestehen. Es handelt sich um eine Genossenschaft, die sich für Nachbarschaftshilfe und Vernetzungsangebote im Kanton engagiert und aktuell rund 440 Mitglieder zählt. Seit der Gründung ist Margrit Bucher aus Kerns Mitglied bei Zeitgut Obwalden und leistete Unterstützung für eine Vielzahl von Personen.

Im folgenden Interview gibt sie Einblicke in ihr Engagement, in welchem angesichts der Gemeinschaft und der Beziehungen Zeit zur Nebensache wird.

Was hat dich dazu bewogen, dich bei Zeitgut zu engagieren?

Nach der Pension habe ich mich informiert, welche Möglichkeiten für ein Engagement existieren. Als ich von der Zeitgut-Idee erfahren habe, empfand ich sie als grossartig, da ich doch etwas Wertvolles für meine Mitmenschen machen wollte.

Was schätzt du an Zeitgut Obwalden?

Ich schätze es sehr, dass ich die Möglichkeit erhalte, mich punktuell und nach meinen zeitlichen Ressourcen zu engagieren. Trotz der losen und zwanglosen Strukturen erlebe ich mich als Teil einer grossen Gemeinschaft. Ja, sogar als Teil einer Familie. Zudem empfinde ich es als sehr wertvoll, dass die Koordinations-

person vor einer Vernetzung abwägt, ob die Chemie zwischen den beteiligten Personen stimmt.

Welchen Gewinn hast du durch deine Einsätze?

Obwohl ich bisher nur Zeit gegeben habe, erlebte ich die Einsätze immer als ein Geben und Nehmen. Es entstanden wunderschöne und wertvolle Begegnungen. So engagiere ich mich nicht wegen den Stunden, die mir gutgeschrieben werden, sondern in erster Linie für die Gemeinschaft, die auch mich bereichert. So durfte ich z.B. über mehrere Jahre eine Person zur Dialyse nach Luzern begleiten. Die Person jammerte nie über ihr Schicksal, das imponierte mir sehr.

Was empfehlst du Interessierten?

Ich empfehle allen Personen mitzumachen. Gerade in der heutigen Zeit erlebe ich es oft, dass sich Menschen einsam fühlen. Diese brauchen keine materielle Hilfe, sondern vor allem Zeit, die ihnen eine Person schenkt.

Was wünschst du dir für die nächsten 10 Jahre?

Das Geschenk, dass Zeitgut kostenfrei und unentgeltlich ist, soll beibehalten werden. Die Organisation soll sich wie bisher entwickeln und entfalten können. Zudem soll die vorhandene Offenheit und das Vertrauen auf die nächste Generation übertragen werden. Dies ist auch das Fundament unserer Genossenschaft und führt zur Selbstverständ-



Margrit Bucher.

lichkeit, sich für die Gemeinschaft zu engagieren oder Hilfe in Anspruch nehmen zu dürfen.

Zeitgut Obwalden erbringt folgende Unterstützung:

Einkaufshilfe, Angehörigenentlastung, kleine Reparaturen, Fahrdienst, Beantwortung von Computerfragen und vieles mehr. Zudem organisiert Zeitgut Obwalden Vernetzungsangebote wie das Filmcafé und die Winterspaziergänge.

Informieren Sie sich unverbindlich über das Angebot von Zeitgut Obwalden: 079 302 26 84 matteo.rossier@zeitgut-obwalden.ch www.zeitgut-obwalden.ch

Matteo Rossier

Nachbarschaft zählt
Zeitgut
Obwalden

Tee – auf die Mischung kommt es an

Der Teegarten in Kerns ist mehr als ein Fachgeschäft für Tee, er ist auch ein Universum an Erlebnissen für Nase und Gaumen.

«Ein Bad erfrischt den Körper, eine Tasse Tee den Geist», wie ein Sprichwort aus Japan sagt. Ein Besuch im Teegarten an der Melchtalerstrasse 37 in Kerns bestätigt diesen Gedanken voll und ganz. Nur schon die Düfte im Ladenlokal, das man auch als Tee-Atelier oder -Werkstatt bezeichnen kann, beflügeln. Vom Geschmackserlebnis beim Trinken eines Tees, den Luzia Amschwand anbietet, ganz zu schweigen. Sofort wird klar, der Teegarten ist ihre Passion.

Schon als Kind hat sich Luzia Amschwand für Pflanzen interessiert, weshalb sie Floristin wurde. Auf Reisen durch Teeländer und durch familiäre Begebenheiten wurde sie auf die Welt des Tees aufmerksam. Die persönlichen Begegnungen bei Besuchen von Tee-Bauern, -Verarbeitern und -Händlern, das Erleben der Teekultur in ihren vielfältigen Facetten faszinierten sie und wurden so zu ihrer Leidenschaft.

Tee – so individuell wie der Mensch

Im Zentrum steht für Luzia Amschwand und ihr Team der Mensch, der mit seinem persönlichen Empfinden, seinen Bedürfnissen und Vorlieben Tee genießt, das ist eine ganz individuelle Angelegenheit. Dagegen sind für sie die allgemeinen Wirkungen, welche verschiedenen Teesorten landläufig zugeschrieben werden, eher zweitrangig. Entscheidend sind die Mischungen, die sich aus Teeblättern (*Camellia Sinensis*), Kräutern, Früchten und Gewürzen herstellen lassen. Dafür arbeitet sie mit



Luzia Amschwand Grossen hat viele Teeländer bereist und kennt ihre Lieferanten persönlich.

spezialisierten Händlern zusammen, welche solche Mischungen anbieten oder eigens für den Teegarten herstellen. Einen Teil der Teemischungen kreiert Luzia Amschwand selbst.

Zur Kunst des Teegenusses gehört auch das Teezubehör. Im Teegarten finden die Kundinnen und Kunden eine grosse Auswahl an handgemachter Keramik, Unikate, die liebevoll auf japanischen Möbeln präsentiert werden. Auch bei den industriell produzierten Teekannen, Teeschalen und -tassen zeigt sich das Flair für Ästhetik von Luzia Amschwand. All diese schönen Dinge, die Gestaltung des Interieurs und nicht zuletzt das Ladenlokal selbst – die ehemalige Schreinerei ihrer Eltern – machen den Teegarten fast zu einem Gesamtkunstwerk, in welchem man gerne verweilt.

Für Firmen

Die Privatkunden lieben dieses einzigartige Ambiente, der Einkauf im Teegarten ist für sie ein Erlebnis. Geschäftskunden wie Gastronomiebetriebe, Lebensmittelgeschäfte oder Geschenkboutiquen schätzen den flexiblen Service. Ebenso Firmen, die ihre Kundengeschenke beim Teegarten beziehen. Sie können die Verpackungen nach ihrem Firmenauftritt mit Logo usw. gestalten respektive dies Luzia Amschwand und ihrem Team anvertrauen.

Ein neues Angebot ist die «Teepost»: Im Auftrag von Privat- und Geschäftskunden verpackt das Teegarten-Team Tee in luftdichten Frischhaltebeuteln zusammen mit einer schön gestalteten Grusskarte und verschickt sie per Post. Als Verpackung dient eine kleine Falt-schachtel; dank des geringen Gewichts bleiben die Versandkosten gering.

Weiteres für Gaumen und Nase

Neben Tee bietet Luzia Amschwand auch ein reichhaltiges Sortiment an Pfeffern an. Die vielen so verschiedenen Düfte und Geschmäcker, die frische Pfeffer und ihre Mischungen entfalten, sind verblüffend. Erst am Tisch mit dem Mörser zubereitet, öffnen die Körner ihre ätherischen Öle und erschaffen in Nase und Gaumen Welten.

Die persönlichen Wohnräume haben für Luzia Amschwand eine grosse Bedeutung. Das Zuhause ist ein Ort des Rückzugs, ein Ort, um zur Ruhe zu kommen und sich zu stärken. Das Räuchern von Pflanzen, Harzen und Hölzern reinigt und pflegt die Raumatmosphäre. Das Empfinden dazu ist wie beim Teegenuss von Mensch zu Mensch sehr individuell und wird mit Räuchermischungen nach Wahl unterstützt. Auch in diesem Bereich berät das Teegarten-Team die Kundinnen und Kunden kompetent und hat die nötigen Utensilien zum Räuchern im Angebot. »



» **KONTAKT****Teegarten GmbH**

Melchtalerstrasse 37, 6064 Kerns
T 041 662 04 00
info@teegarten.ch
www.teegarten.ch

Öffnungszeiten

Di 9–12/13:30–18 Uhr
Mi 13:30–18 Uhr

Do 13.30–18 Uhr (Oktober–Januar)
Sa 9–13 Uhr (April–September)
Sa 9–16 Uhr (Oktober–März)
oder nach Vereinbarung

Urs Kühne
kühne Texte GmbH, Luzern
kuhnetexte.ch
041 260 53 53

AGENDA

NOVEMBER**Do, 09.11.2023, 17.30 Uhr**
Friedensmesse

Treffpunkt: Pfarrhof
Frauengemeinschaft Kerns

Sa, 11.11.2023, 09.00 Uhr
**Elisabethenmesse mit Gedächtnis
für die verstorbenen Mitglieder**

Pfarrkirche
Frauengemeinschaft Kerns

Jahreskonzerte**Harmoniemusik Kerns****Fr, 10.11.2023, 20.00 Uhr****Sa, 11.11.2023, 20.00 Uhr****So, 12.11.2023, 14.00 Uhr**

Dossenhalle

Do, 16.11.2023, 13.15 Uhr
**Go ihnä luege – Besuch der Stiftung
Rütimattli – Kollegi-Gärtnerei**

Treffpunkt: Parkplatz Kollegi-Gärtnerei
Frauengemeinschaft Kerns

Fr, 17.11.2023, 19.30 Uhr
Blaue Stunde 2023

Singsaal
Kulturkommission

Sa, 25.11.2023, 20.00 Uhr
Trinklerumzug

Dorfzentrum und Dossenhalle
Trinklerklub Kerns

Di, 28.11.2023, 20.00 Uhr
Herbstgemeindeversammlung

Singsaal

DEZEMBER**Sa, 02.12.2023, 09.00–16.00 Uhr**
**Terre des Hommes «Adväntsmärt»
2023**

Pfarreihof

Mi, 06.12.2023, 10.00–12.00 Uhr
23. Zucht- und Nutztviehauktion

Dossenhalle
Viehzuchtverein

Mi, 06.12.2023, 09.00–18.30 Uhr
**Kernser Markt (Waren- und Vieh-
markt)**

Dorfstrasse

Fr, 15.12.2023, 19.00–20.30 Uhr
Adventsrundgang der Musikschule

Schulareal

JANUAR 2024**Di, 02.01.2024, 17.00 Uhr**
Kerns ehrt und Neujahrsapero

Singsaal
Vereins- und Sportkommission

Sa, 20.01.2024
ChäFer (Fasnachtseröffnung)

Dorfzentrum
OK Fasnachtseröffnung

Di, 30.01.2024, 19.00 Uhr
Gesang & Klavier

Singsaal
Musikschule

MÄRZ 2024**Mo, 04.03.2024 bis Fr, 08.03.2024**
**Freundinnen & Freunde Besuchs-
woche**

Schulareal
Musikschule

Fr, 15.03.2024, 19.00 Uhr
Stubete

Restaurant Rose
Musikschule

Impressum

«Kerns informiert» wird gratis in alle Haushaltungen verteilt. Das Blatt erscheint viermal jährlich, am Anfang des Jahres, vor den Frühjahrs- und Herbstgemeinden und vor Beginn des Schuljahres im August.

Redaktion

Gabriela Kiser
Gemeindekanzlei Kerns
Telefon 041 666 31 31

Druck

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 75 75
vonahdruck@vonahdruck.ch
www.vonahdruck.ch

Erscheinungsdaten

Redaktionsschluss Nr. 1/2024:
Montag, 22. Januar 2024
Erscheinungsdatum Nr. 1/2024:
Mittwoch, 21. Februar 2024

Redaktionsschluss Nr. 2/2024:
Montag, 25. März 2024
Erscheinungsdatum Nr. 2/2024:
Donnerstag, 25. April 2024

Redaktionsschluss Nr. 3/2024:
Montag, 1. Juli 2024
Erscheinungsdatum Nr. 3/2024:
Mittwoch, 7. August 2024

Redaktionsschluss Nr. 4/2024:
Montag, 7. Oktober 2024
Erscheinungsdatum Nr. 4/2024:
Donnerstag, 7. November 2024

Titelbild

Spiegelung des Herbstwaldes
im Gerzensee.
Foto: Niklaus von Rotz

Bild Rückseite

Kernmattbach mit Herbstblättern.
Foto: Samuel Büttler
www.samuelbuetzler.ch



Gemeindeverwaltung Kerns

Sarnerstrasse 5

Postfach 546

6064 Kerns

Telefon 041 666 31 31

kernsinformiert@kerns.ow.ch

www.kerns.ch